

**From:** [J. Samson](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kruse Gabriele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kruse Gabriele  
Deutschland

—

Hinweis: Kruse Gabriele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Leichtweiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:11

---

leichtweissm@web.de

gegen internet für reiche----- für ein freies und offenes Internet in Europa

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

**From:** [Regine Hantusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Hantusch  
Deutschland

Hinweis: Regine Hantusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Cecilia Grün](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Anna Cecilia Grün, Deutschland

—

Hinweis: Anna Cecilia Grün hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Weyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Weyer  
Deutschland

—

Hinweis: Daniela Weyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Zahlbruckner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Zahlbruckner  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Zahlbruckner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Ohmert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Ohmert  
Deutschland

—

Hinweis: Paul Ohmert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitte Mania](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Conradi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leander Seyffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leander Seyffer  
Deutschland

—

Hinweis: Leander Seyffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika  
Deutschland

---

Hinweis: Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudeck  
Deutschland

—

Hinweis: Rudeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofhansl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofhansl  
Österreich

—

Hinweis: Hofhansl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Dorner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Dorner  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Dorner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [c70heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

c70heinz  
Österreich

---

Hinweis: c70heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Aline](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aline  
Deutschland

Hinweis: Aline hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annett Martius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annett Martius  
Deutschland

---

Hinweis: Annett Martius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Josef Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlicksupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlicksupp  
Deutschland

—

Hinweis: Schlicksupp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anneli Schott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Marianne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Marianne  
Deutschland

—

Hinweis: A.Marianne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Menschel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Menschel  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Menschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hans Reiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Reiser  
Italien

—

Hinweis: Hans Reiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jule K.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jule K.  
Deutschland

—

Hinweis: Jule K. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Apfelgarten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Apfelgarten  
Deutschland

—

Hinweis: Apfelgarten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karin.kiessling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefanie\\_krause](mailto:stefanie_krause)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefanie krause  
Deutschland

---

Hinweis: stefanie krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zahnd William](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zahnd William  
Österreich

—

Hinweis: Zahnd William hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin WINKELBAUER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin WINKELBAUER  
Österreich

—

Hinweis: Martin WINKELBAUER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Cécilia Dullin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Maurer  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelm Mey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Mey  
Deutschland

—

Hinweis: Wilhelm Mey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartung  
Deutschland

Hinweis: Hartung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Atman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Atman  
Österreich

—

Hinweis: Martin Atman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Abele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [torsten hess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

torsten hess  
Deutschland

—

Hinweis: torsten hess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Detlev Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Detlev Frank  
Deutschland

Hinweis: Detlev Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Theodor Weyers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theodor Weyers  
Deutschland

—

Hinweis: Theodor Weyers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus  
Deutschland

—

Hinweis: Marcus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Schäfer  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Blümel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Blümel  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Blümel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Lau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Lau  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Lau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Rattay](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Rattay  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Rattay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter  
Österreich

—

Hinweis: walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Berg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Berg  
Deutschland

---

Hinweis: Fritz Berg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ehrenfried Ehrenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ehrenfried Ehrenstein  
Deutschland

—

Hinweis: Ehrenfried Ehrenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cenk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cenk  
Deutschland

Hinweis: Cenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [silvia.kampl](mailto:silvia.kampl)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

silvia kampl  
Österreich

---

Hinweis: silvia kampl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Stephan-Gellrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Stephan-Gellrich  
Deutschland

—  
Hinweis: Susanne Stephan-Gellrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Roth  
Deutschland

—

Hinweis: Ines Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Brozynski-Eickels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Brozynski-Eickels  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Brozynski-Eickels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Detlev Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ney](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Ney  
Deutschland

—

Hinweis: Sandra Ney hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [U. Godwin Niesmann](mailto:U.Godwin.Niesmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U. Godwin Niesmann  
Deutschland

—

Hinweis: U. Godwin Niesmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinholz  
Deutschland

—

Hinweis: Reinholz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martha Szuklits](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schölzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schölzel  
Deutschland

—

Hinweis: Schölzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marie-Therese Hattendorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marie-Therese Hattendorf  
Deutschland

Hinweis: Marie-Therese Hattendorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Kaiser  
Deutschland

Hinweis: Ute Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sperling Jürgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Sperling  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Sperling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Müller  
Deutschland

---

Hinweis: Steffen Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerber  
Deutschland

—

Hinweis: Gerber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert  
Deutschland

—

Hinweis: Robert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Graf  
Deutschland

—

Hinweis: Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Gatterbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Gatterbauer  
Österreich

—

Hinweis: R.Gatterbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolff  
Luxemburg

—

Hinweis: Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Puchmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Puchmayr  
Österreich

—

Hinweis: Elke Puchmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertraud Knoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Knoll  
Österreich

—

Hinweis: Gertraud Knoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mutti Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mutti Franz  
Österreich

---

Hinweis: Mutti Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Selhorst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Selhorst  
Deutschland

Hinweis: Selhorst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sumnitsch Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sumnitsch Franz  
Österreich

---

Hinweis: Sumnitsch Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hedwig Ogrzewalla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hedwig Ogrzewalla  
Deutschland

---

Hinweis: Hedwig Ogrzewalla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Vorhauser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Vorhauser  
Italien

—

Hinweis: Hannes Vorhauser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roger  
Deutschland

—

Hinweis: Roger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Müller  
Deutschland

Hinweis: Armin Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Lundt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sophie Schoberleitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophie Schoberleitner  
Österreich

—

Hinweis: Sophie Schoberleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Steiner  
Österreich

---

Hinweis: C. Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Flemming](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Flemming  
Deutschland

---

Hinweis: Anke Flemming hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dierk Zeissler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Kaindl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Schuster

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jakob Köhler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Löhner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Poller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Poller  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Poller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Detlef Bracker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Detlef Bracker  
Spanien

---

Hinweis: Detlef Bracker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Taake](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte sorgen Sie dafür, dass das Internet neutral bleibt und nicht zur Datenautobahn für einige Konzerne wird. Bisher werden alle Nutzer im Internet gleich behandelt. Das muss im Sinne einer demokratischen Entwicklung in allen Ländern dieser Erde auch so bleiben..

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Taake  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Taake hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niebergall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niebergall  
Deutschland

—

Hinweis: Niebergall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhilde Brousil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhilde Brousil  
Österreich

—

Hinweis: Gerhilde Brousil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfram](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram  
Deutschland

Hinweis: Wolfram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gruber Herbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fritz Kortschack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Kortschack  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Kortschack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Gesswagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Gesswagner  
Österreich

—

Hinweis: Monika Gesswagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dani](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dani  
Deutschland

—

Hinweis: dani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Kniefs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Kniefs  
Deutschland

Hinweis: Stefan Kniefs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Baumann Barbara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Döring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Döring  
Deutschland

---

Hinweis: Ines Döring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bekemeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bekemeier  
Deutschland

—

Hinweis: Bekemeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grimus Helga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G. Schaab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. Schaab  
Deutschland

Hinweis: G. Schaab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liisa Völkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schönegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schönegger  
Österreich  
8010 Graz

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burck  
Deutschland

Hinweis: Burck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prentner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prentner  
Österreich

—

Hinweis: Prentner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Britta Knapp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Margit Welker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Welker  
Deutschland

—

Hinweis: Margit Welker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Müller  
Deutschland

Hinweis: Mario Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elsbeth Sellis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elsbeth Sellis  
Deutschland

---

Hinweis: Elsbeth Sellis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Masjoshusmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Masjoshusmann  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Masjoshusmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Hanslischeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Hanslischeck  
Deutschland

—

Hinweis: David Hanslischeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krausenboeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich bitte Sie ganz herzlich im Sinne von uns allen ein freies und offenes Internet zu erhalten.

Ich wünsche mir, dass meine Tochter und meine evtl. Enkelkinder auch die Freiheit erfahren durften, die für uns selbstverständlich war und die leider überall am Bröckeln ist.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit besten Grüßen

Dr. Margit Krausenboeck

**From:** [Grams Norbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grams Norbert  
Deutschland

—

Hinweis: Grams Norbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Peters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Peters  
Deutschland

---

Hinweis: Florian Peters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg Paar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Paar  
Deutschland

—

Hinweis: Georg Paar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schottmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ruth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Lässig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Lässig  
Deutschland

Hinweis: Susan Lässig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorodog@web.de](mailto:Dorodog@web.de)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Hanke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Hanke  
Österreich

---

Hinweis: Helmut Hanke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina Walker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina Walker  
Schweiz

—

Hinweis: Nina Walker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ENES ABDIC](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ENES ABDIC  
Österreich

—

Hinweis: ENES ABDIC hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Iris Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Fischer  
Deutschland

---

Hinweis: Iris Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leon  
Deutschland

—  
Hinweis: Leon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Felber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Felber  
Deutschland

---

Hinweis: Siegfried Felber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Henze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Henze  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Henze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Linsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Linsen  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Linsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Adam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Adam  
Deutschland

---

Hinweis: Rolf Adam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Nocker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Roland Nocker]  
[Südtirol (Italien)]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carolin Greiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carolin Greiner  
Deutschland

Hinweis: Carolin Greiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Fred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fred  
Deutschland

—  
Hinweis: Fred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Ortmanns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Ortmanns  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Ortmanns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [giovanni.santuz](mailto:giovanni.santuz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

giovanni santuz  
Deutschland

—

Hinweis: giovanni santuz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Hille](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Hille  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Hille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Mühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Mühl  
Deutschland

Hinweis: Erich Mühl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Mischur](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Mischur  
Deutschland

Hinweis: Steffen Mischur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manpreet Kaur Sidhu](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manpreet Kaur Sidhu  
Österreich

—

Hinweis: Manpreet Kaur Sidhu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sergio](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sergio  
Deutschland

—

Hinweis: Sergio hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [M. CONSOLATI](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. CONSOLATI  
Österreich

—

Hinweis: M. CONSOLATI hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kristin Enigk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristin Enigk  
Deutschland

—

Hinweis: Kristin Enigk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sr. Klara Maria Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sr. Klara Maria Breuer  
Deutschland

—

Hinweis: Sr. Klara Maria Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Armin Rasche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Armin Rasche  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Armin Rasche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fidus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fidus  
Deutschland

Hinweis: Fidus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pilch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pilch  
Deutschland

—

Hinweis: Pilch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger Schubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Weström](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weström  
Deutschland

—

Hinweis: Weström hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingund Pein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingund Pein, Österreich

Hinweis: Ingund Pein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Theiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Theiss  
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Theiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [klara](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klara  
Deutschland

—

Hinweis: klara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Drath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Drath  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Drath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Hitzek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Hitzek  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Hitzek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schönberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schönberger  
Österreich

---

Hinweis: Schönberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Hieke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Hieke  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Hieke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lutz Boehm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Boehm  
Deutschland

---

Hinweis: Lutz Boehm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Eickmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Eickmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Eickmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margarete Bühler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Bühler  
Deutschland

—

Hinweis: Margarete Bühler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eveline Dietze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline Dietze  
Deutschland

---

Hinweis: Eveline Dietze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

[https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdfbsenders\]](https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdfbsenders)

Deutschland

---

Sabine jäger-dohrmann

Hinweis: Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominique Oster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominique Oster  
Deutschland

—

Hinweis: Dominique Oster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guido Mackowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guido Mackowski  
Deutschland

—

Hinweis: Guido Mackowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiesner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiesner  
Deutschland

—

Hinweis: Wiesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marion Voppe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Voppe  
Deutschland

Hinweis: Marion Voppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Giovanni Cecere](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Giovanni Cecere  
Italien

—

Hinweis: Giovanni Cecere hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Sawal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Sawal  
Deutschland

Hinweis: Katharina Sawal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard IVAN](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard IVAN  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard IVAN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Éva Derda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Éva Derda  
Deutschland

---

Hinweis: Éva Derda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zoli Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zoli Meyer  
Deutschland

Hinweis: Zoli Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eduardo Da Vinci](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eduardo Da Vinci  
Deutschland

---

Hinweis: Eduardo Da Vinci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Macku](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Macku  
Österreich

—

Hinweis: Georg Macku hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christine Sothmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Sothmann  
Deutschland

—

Hinweis: Christine Sothmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Borchers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Borchers  
Deutschland

—

Hinweis: Marion Borchers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elvira Panny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elvira Panny  
Deutschland

—

Hinweis: Elvira Panny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zwickler Günter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zwickler Günter  
Österreich

—

Hinweis: Zwickler Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Goller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Goller  
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Goller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Schön](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Schön  
Österreich

---

Hinweis: Gabriele Schön hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Schmezer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Schmezer  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Schmezer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Dadel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Dadel  
Österreich

---

Hinweis: Klaus Dadel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Boelke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boelke  
Deutschland

---

Hinweis: Boelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adam Tywoniak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adam Tywoniak  
Tschechische Republik

---

Hinweis: Adam Tywoniak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Roth-Hacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothee Roth-Hacker  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothee Roth-Hacker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vranckaerts](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vranckaerts  
Deutschland

—

Hinweis: Vranckaerts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Lach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Lach  
Österreich

---

Hinweis: Manfred Lach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roman Primas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Primas  
Österreich

---

Hinweis: Roman Primas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Obersteller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obersteller  
Deutschland

—

Hinweis: Obersteller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Lehner  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Eberhardt Riedel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhardt Riedel  
Deutschland

---

Hinweis: Eberhardt Riedel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hr. Manninger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hr. Manninger  
Österreich

—

Hinweis: Hr. Manninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Natasja Bootsman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natasja Bootsman  
Deutschland

—

Hinweis: Natasja Bootsman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hutter Heide](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hutter Heide  
Deutschland

—

Hinweis: Hutter Heide hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Setzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Setzer  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Setzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vera Weiland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vera Weiland  
Deutschland

Hinweis: Vera Weiland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andy  
Deutschland

Hinweis: Andy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thorsten Popp-Paetzold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thorsten Popp-Paetzold  
Deutschland

—

Hinweis: Thorsten Popp-Paetzold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Nila](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nila  
Deutschland

—

Hinweis: Nila hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Lienbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Lienbacher  
Österreich

—

Hinweis: Herbert Lienbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika  
Deutschland

—  
Hinweis: Erika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christel Haebeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Haebeler  
Deutschland

—

Hinweis: Christel Haebeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo  
Österreich

---

Hinweis: Udo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Bischof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Bischof  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Bischof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jaffi Schrader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jaffi Schrader  
Deutschland

—

Hinweis: Jaffi Schrader hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Ebner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Ebner  
Deutschland

---

Hinweis: Maria Ebner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christa Schubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Schubert  
Deutschland

—

Hinweis: Christa Schubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Dahling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Dahling  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Dahling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maridaa Merziger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maridaa Merziger  
Deutschland

Hinweis: Maridaa Merziger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [o. h-w](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:20:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

o. h-w  
Österreich

—

Hinweis: o. h-w hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Ackermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Ackermann  
Deutschland

---

**From:** [Ernst Kitzberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Kitzberger  
Österreich

—

Hinweis: Ernst Kitzberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [s.v.mallinckrodt](mailto:s.v.mallinckrodt)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

s.v. mallinckrodt  
Deutschland

—

Hinweis: s.v. mallinckrodt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prof. Conrad Artmüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Conrad Artmüller  
Österreich

—

Hinweis: Prof. Conrad Artmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Harke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Tölg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Tölg  
Setmics Softwareentwicklung GmbH  
Geschäftsführer  
Hamburg, Deutschland

---

Hinweis: Sebastian Tölg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Koblinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Koblinger  
Österreich

Hinweis: Bernd Koblinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Schmidt  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Juana Beetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juana Beetz  
Deutschland

Hinweis: Juana Beetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ryszard Dzikowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ryszard Dzikowski  
Deutschland

—

Hinweis: Ryszard Dzikowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schmidt  
Österreich

Hinweis: Martin Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Kulke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kulke  
Deutschland

Hinweis: Peter Kulke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Caspar heybl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar eines besorgten Bürger und Stakeholder bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caspar heybl  
Deutschland

—

Hinweis: Caspar heybl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanni Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanni Graf  
Deutschland

---

Hinweis: Hanni Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nyvelt Edda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nyvelt Edda  
Österreich

—

Hinweis: Nyvelt Edda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Müller-Pohl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Müller-Pohl  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Müller-Pohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [desbrosses](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

desbrosses  
Österreich

—

Hinweis: desbrosses hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bogdan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bogdan  
Deutschland

---

Hinweis: Bogdan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Malo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hanses](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanses  
Deutschland

—

Hinweis: Hanses hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Hasenauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Hasenauer  
Österreich

---

Hinweis: Markus Hasenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Irene Rotterdam-Raab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Rotterdam-Raab  
Deutschland

—

Hinweis: Irene Rotterdam-Raab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Bodewig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:15:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Bodewig  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Bodewig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Hölken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Hölken

Deutschland

---

Hinweis: Sascha Hölken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maren de Klerk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maren de Klerk  
Deutschland

—

Hinweis: Maren de Klerk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mandy dos Santos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Freudenthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Freudenthaler  
Österreich

Hinweis: Michaela Freudenthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gregor Schrottenbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Obasogie Diana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Obasogie Diana  
Österreich

---

Hinweis: Obasogie Diana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Maria Stocker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Maria Stocker  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Maria Stocker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Th. Willig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Th. Willig  
Deutschland

—

Hinweis: Th. Willig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Falke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Spors](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Spors  
Deutschland

---

Hinweis: Elke Spors hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Dimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Dimmer  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Dimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Josephs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [michael thun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael thun  
Österreich

—

Hinweis: michael thun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidrun Brenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Brenner  
Österreich

—

Hinweis: Heidrun Brenner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rieburg-Gann,Sylvia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claus Viets](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus Viets  
Deutschland

—

Hinweis: Claus Viets hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elvira Zimmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Elvira Zimmer]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Elvira Zimmer] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Boldischar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Boldischar  
Österreich

—

Hinweis: Robert Boldischar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Winkler  
Deutschland

Hinweis: Petra Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Vogl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Julia Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Wagner  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wandersleben, Marie](mailto:Wandersleben.Marie)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wandersleben, Marie  
Deutschland

—

Hinweis: Wandersleben, Marie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Summer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Summer  
Österreich

—

Hinweis: Gerd Summer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Schniebel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Schniebel  
Deutschland

—

Hinweis: Judith Schniebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Cossel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Cossel  
Deutschland

Hinweis: Andre Cossel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Saloga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heide Brüwer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tropp B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[B.Tropp]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Buchholz Susann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosenboom](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosenboom  
Deutschland

---

Hinweis: Rosenboom hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Schürgens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Schürgens  
Deutschland

Hinweis: Ute Schürgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Kiesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hönes, Sabine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hönes, Sabine  
Deutschland

---

Hinweis: Hönes, Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kim  
Deutschland

—  
Hinweis: Kim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sahra Polosek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sahra Polosek  
Deutschland

---

Hinweis: Sahra Polosek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [deubel.hp](mailto:deubel.hp)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karwat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karwat  
Deutschland

—

Hinweis: Karwat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wirmsberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Mathews](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Mathews  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Mathews hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benedikt Aufterbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benedikt Aufterbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Benedikt Aufterbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lauringer Thomas Mag.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lauringer Thomas Mag.  
Österreich

—

Hinweis: Lauringer Thomas Mag. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sawadogo Andre  
Österreich

—

Hinweis: Sawadogo Andre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G.Pruin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G.Pruin  
Deutschland

—

Hinweis: G.Pruin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Erbguth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Erbguth  
Deutschland

Hinweis: Carsten Erbguth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Egon Rath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Rath  
Österreich

---

Hinweis: Egon Rath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Kunz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kunz  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Kunz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Kappel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Kappel  
Deutschland

Hinweis: Oliver Kappel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kröger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kröger  
Deutschland

—

Hinweis: Kröger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Pullmann-Tampe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Pullmann-Tampe  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Pullmann-Tampe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dworsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dworsky  
Deutschland

—

Hinweis: Dworsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Jentsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Jentsch  
Deutschland

—

Hinweis: A.Jentsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea  
Deutschland

Hinweis: Andrea hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Oliver Willems](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Willems  
Belgien

—

Hinweis: Oliver Willems hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Hruby](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Herrenschmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Herrenschmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Herrenschmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [klett hubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klett hubert  
Deutschland

—

Hinweis: klett hubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kleindienst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Hoffmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Hoffmann  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Ruf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Ruf  
Deutschland

Hinweis: Robert Ruf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norman Krämer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gitte Rollenhagen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Deutschland

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Stolz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zörner Matthias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zörner Matthias  
Deutschland

—

Hinweis: Zörner Matthias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Knürr  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Forstner Doris](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maritta Roth-Dechert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maritta Roth-Dechert  
Deutschland

—

Hinweis: Maritta Roth-Dechert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Leipold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Leipold  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Leipold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heidrun Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone  
Deutschland

—

Hinweis: Simone hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krappmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krappmann  
Deutschland

---

Hinweis: Krappmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Saelzler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Saelzler  
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Saelzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lumetsberger Oskar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lumetsberger Oskar  
Österreich

—

Hinweis: Lumetsberger Oskar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christine.nyirady](mailto:christine.nyirady)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine nyirady  
Österreich

—

Hinweis: christine nyirady hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Sonja Ross](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Sonja Ross  
Deutschland

---

Hinweis: Heidi Sonja Ross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jessica](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessica  
Deutschland

---

Hinweis: Jessica hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Torsten Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf das Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Otto  
Deutschland

---

Hinweis: Torsten Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Jarecki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Jarecki  
Österreich

Hinweis: Barbara Jarecki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Sittenthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Sittenthaler  
Österreich

—

Hinweis: Bernhard Sittenthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Schweiger-Wanderer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Finn Krause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Finn Krause  
Deutschland

Hinweis: Finn Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Enrico Hirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Enrico Hirsch  
Deutschland

—

Hinweis: Enrico Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dscingis.khan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Philipp Schneiberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Philipp Schneiberg  
Österreich

—

Hinweis: Johannes Philipp Schneiberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sophie K.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophie K.  
Deutschland

—

Hinweis: Sophie K. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Möller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Möller  
Deutschland

---

Hinweis: Horst Möller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgid Kühlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgid Kühlke  
Deutschland

—

Hinweis: Birgid Kühlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Streuhsnig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Streuhsnig  
Österreich

—

Hinweis: Christa Streuhsnig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burschowsky Erich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Stachl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Stachl  
Österreich

Hinweis: Daniel Stachl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arnd Berwind](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnd Berwind  
Deutschland

Hinweis: Arnd Berwind hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Müllner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Müllner  
Österreich

—

Hinweis: Elisabeth Müllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stephan Uhrig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Zachl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Zachl  
Österreich

—

Hinweis: Thomas Zachl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Sieber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Sieber  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Sieber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Willich-Braune](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Willich-Braune  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Willich-Braune hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Schneider  
Österreich

—

Hinweis: Ulrike Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ahlsleben](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ahlsleben  
Deutschland

—

Hinweis: Ahlsleben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta D.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta D.  
Deutschland

—

Hinweis: Jutta D. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Hesse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hesse  
Deutschland

---

Hinweis: Michael Hesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sieckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-Jürgen Schaper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas Werdin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Schubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Schubert  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid Schubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MAX](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MAX  
Frankreich

—

Hinweis: MAX hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schuetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schuetz  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schuetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Schmalzriedt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Schmalzriedt  
Deutschland

---

Hinweis: Sven Schmalzriedt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane  
Deutschland

---

Hinweis: Christiane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Freydank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus gröger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus gröger  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus gröger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilfried Claus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Schaffen Sie bitte volksgerechte Regeln -  
und nicht Volks-Verknechtungs-Regeln  
SIE UND WIR sind VOLK !

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Claus  
Deutschland

---

Hinweis: Wilfried Claus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela  
Deutschland

—

Hinweis: Daniela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [LAEGEL](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

LAEGEL  
Belgien

---

Hinweis: LAEGEL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sarnow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarnow  
Deutschland

Hinweis: Sarnow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janschitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janschitz  
Deutschland

—

Hinweis: Janschitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Bedenken Sie, dass das Internet nicht nur eine Struktur ist, sondern mittlerweile ein Gemeingut und gleichzeitig die niedrigschwelligste Ressource für Informationen für die kommenden Generationen.

- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren, und so ihren Beitrag zum medial vermittelten demokratischen Diskurs in der Gesellschaft zu leisten.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hochachtungsvoll,  
Ihr europäischer Bürger

Philipp Eder  
Deutschland

—

Hinweis: Philipp Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sebastian Ludwig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Ludwig  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antonia Siepelmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Antonia Siepelmeier

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Wiegandt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Wiegandt  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Wiegandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

John  
Deutschland

—  
Hinweis: John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Gattringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Gattringer  
Österreich

—

Hinweis: Norbert Gattringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Sell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Sell  
Deutschland

Hinweis: Renate Sell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Ruppert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Ruppert  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Ruppert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mandy Striene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mandy Striene  
Deutschland

—

Hinweis: Mandy Striene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heinrich Drespe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Drespe  
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Drespe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Mennenga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Mennenga  
Deutschland

---

Hinweis: Steffen Mennenga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fontius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Beatrix Fontius  
Deutschland

—

Hinweis: Beatrix Fontius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hektor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Beck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gabriele Beck  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Langer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Langer  
Österreich

—

Hinweis: Christof Langer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [henkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

henkel  
Deutschland

—

Hinweis: henkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martina Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Völker-Tjaden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Völker-Tjaden  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Völker-Tjaden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ronald Merkens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronald Merkens  
Deutschland

—

Hinweis: Ronald Merkens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Trzeciok](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Trzeciok  
[Deutschland]

—

Hinweis: Trzeciok hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Koser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Koser  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Koser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Davoodi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Davoodi  
Deutschland

---

Hinweis: Davoodi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andre Prinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Prinz  
Deutschland

Hinweis: Andre Prinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mag. Wieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [heese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--heese

Heese  
Deutschland

—  
Hinweis: heese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Barsties](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Barsties  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Barsties hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albrecht Rau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albrecht Rau  
Deutschland

—

Hinweis: Albrecht Rau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uli Dörwald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uli Dörwald  
Deutschland

---

Hinweis: Uli Dörwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Imhof Ruth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ruth Imhof

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gudrun Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Bühler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Bühler  
Portugal

—

Hinweis: Volker Bühler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Judycki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judycki  
Deutschland

—

Hinweis: Judycki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marc Rupiatta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Rupiatta  
Deutschland

—

Hinweis: Marc Rupiatta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Horst Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Flunger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Flunger  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Faulwetter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Faulwetter  
Deutschland

---

Hinweis: Jutta Faulwetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Stefan  
Deutschland

Hinweis: Markus Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lehner Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frank Sennholz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabel Hefner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabel Hefner  
Deutschland

---

Hinweis: Isabel Hefner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rodenbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rodenbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Rodenbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martha Pri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Schumachet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Schumachet  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Schumachet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Sarkady](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Sarkady  
Deutschland

Hinweis: Daniel Sarkady hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Vonwo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Vonwo  
Deutschland

—

Hinweis: E. Vonwo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Corbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Corbach  
Deutschland

Hinweis: Beate Corbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pomp Heike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pomp Heike  
Deutschland

—

Hinweis: Pomp Heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Endres](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Endres  
Deutschland

—

Hinweis: Endres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Knott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [North Anne Marie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Runhild Winkelbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Runhild Winkelbauer  
Österreich

Hinweis: Runhild Winkelbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Lauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Lauer  
Deutschland

Hinweis: Dirk Lauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willenborg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willenborg  
Deutschland

---

Hinweis: Willenborg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [peter\\_salchow](mailto:peter_salchow)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter salchow  
Deutschland

—

Hinweis: peter salchow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Volkmar Fritzsche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volkmar Fritzsche  
Deutschland

—

Hinweis: Volkmar Fritzsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Emir M'Rad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emir M'Rad  
Deutschland

Hinweis: Emir M'Rad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Sprenger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Sprenger  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Sprenger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Unternehmens-Beratung Wißmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Unternehmens-Beratung Wißmann  
Deutschland

—

Hinweis: Unternehmens-Beratung Wißmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Reinagl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kirsten Morgenroth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Morgenroth  
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Morgenroth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Ophoven](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Ophoven  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Ophoven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Balle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Balle  
Deutschland

---

Hinweis: Daniel Balle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Stohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Stohr  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Stohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilka Güttler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilka Güttler  
Deutschland

---

Hinweis: Ilka Güttler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Peer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Auth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Auth  
Deutschland

Hinweis: Ursula Auth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albert Rücker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Rücker  
Deutschland

—

Hinweis: Albert Rücker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz ploberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz ploberger  
Österreich

—

Hinweis: Heinz ploberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [regina.neumann](mailto:regina.neumann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

regina neumann  
Deutschland

—

Hinweis: regina neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick Wentorp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Wentorp  
Dänemark

—

Hinweis: Patrick Wentorp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Eisele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Eisele  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Eisele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arne Böger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arne Böger  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Berger  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wild](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bergmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bergmann  
Deutschland

—

Hinweis: Bergmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Krüchel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitta Steiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helena Schlüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helena Schlüter  
Deutschland

—

Hinweis: Helena Schlüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Hußmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hußmann  
Deutschland

Hinweis: Michael Hußmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus W.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus W.  
Deutschland

—

Hinweis: Markus W. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Sollinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Sollinger  
Deutschland

—

Hinweis: Alfred Sollinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Rachut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Rachut  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Rachut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mader Reinhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mader Reinhard  
Österreich

---

Hinweis: Mader Reinhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Fritsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Fritsch  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Fritsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola Nordmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Carola Nordmann  
Deutschland  
64297 Darmstadt

—

Hinweis: Carola Nordmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Stefan Schnell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Schnell  
Deutschland

Hinweis: Stefan Schnell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lücker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rupert Schempp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rupert Schempp  
Deutschland

—

Hinweis: Rupert Schempp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina Faber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Diefenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Aundrup](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Aundrup  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Aundrup hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcello Stoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcello Stoll  
Deutschland

Hinweis: Marcello Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Dietrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Yasemin Kizilirmak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yasemin Kizilirmak  
Deutschland

—  
Hinweis: Yasemin Kizilirmak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theresia Schinnerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theresia Schinnerl  
Österreich

Hinweis: Theresia Schinnerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Becker, Christa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Becker, Christa  
Deutschland

—

Hinweis: Becker, Christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ortrud.berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margo Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:14:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margo Wolf  
Deutschland

—

Hinweis: Margo Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [benno.enderlein](mailto:benno.enderlein)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

benno enderlein  
deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Boog](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Boog  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Boog hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Tillett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Tillett  
Deutschland

—

Hinweis: Stephanie Tillett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Leonie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leonie  
Deutschland

—

Hinweis: Leonie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Tröster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Tröster  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Tröster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Popken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Popken  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Popken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton König  
Deutschland

Hinweis: Anton König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Baric](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Baric  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Baric hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlinde Schrems](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Schrems  
Österreich

—

Hinweis: Gerlinde Schrems hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bley, Bernhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bley, Bernhard  
Deutschland

—

Hinweis: Bley, Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Radner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Radner  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Radner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Sonnleitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Sonnleitner  
Österreich

—

Hinweis: Robert Sonnleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Simon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Simon  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Simon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hinrich Prütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinrich Prütz  
Deutschland

—

Hinweis: Hinrich Prütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid R uth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor unerbesslichem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir " berholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid R uth  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid R uth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Flachsbar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Flachsbar  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Flachsbar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Berntgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Berntgen  
Deutschland

---

Hinweis: Werner Berntgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [barbara steidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara steidl  
Belgien

—

Hinweis: barbara steidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Havrilla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Havrilla  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Havrilla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Niesemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Niesemann  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Niesemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Aschenbrenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gertrud Gutowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Friedrich Gutowski  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Friedrich Gutowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Römer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Römer  
Deutschland

—

Hinweis: Johanna Römer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Rosemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Rosemann  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Rosemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christine heidelberg](mailto:christine.heidelberg@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine heidelberg  
Deutschland

—

Hinweis: christine heidelberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Will](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Silvan Poschenrieder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Wahle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Wahle  
Deutschland

—

Hinweis: A. Wahle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jannis Fengler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jannis Fengler  
Deutschland

—

Hinweis: Jannis Fengler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Treitl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Treitl  
Österreich

---

Hinweis: Elisabeth Treitl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [nicolas.grohmann](mailto:nicolas.grohmann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

nicolas grohmann  
Deutschland

—

Hinweis: nicolas grohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helke Kirstin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ella Stantscheff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [holger.guth](mailto:holger.guth)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

holger guth  
Deutschland

—

Hinweis: holger guth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Werner Klauke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Klauke  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Klauke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dolf  
Deutschland

—  
Hinweis: Dolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Gobber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Gobber  
Österreich

—

Hinweis: Marion Gobber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maximilian Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gero L. Steiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Deutschland

---

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [petra rink](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

petra rink  
Deutschland

—

Hinweis: petra rink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tismer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jäger  
Österreich

---

Hinweis: Jäger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Neitzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Neitzel  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Neitzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MonikaLanger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Langer  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Klauck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Klauck  
Deutschland

—

Hinweis: Christa Klauck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Alfons Dworsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Alfons Dworsky  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Alfons Dworsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Martha Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Martha Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Martha Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Kaiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Kaiser  
Deutschland

---

Hinweis: Marianne Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Johannsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Kantor  
Österreich

---

Hinweis: Angelika Kantor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Krüger  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Kraic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Kraic  
Österreich

—

Hinweis: Franz Kraic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Strauß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Strauß  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Strauß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Petra Metzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph Joerger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Joerger  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph Joerger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tina  
Deutschland

—  
Hinweis: Tina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Pahlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Pahlke  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Pahlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckhard Vogt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gundula Hoier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gundula Hoier  
Deutschland

---

Hinweis: Gundula Hoier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefanie.ressin](mailto:stefanie.ressin)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefanie.ressin  
Deutschland

—

Hinweis: stefanie.ressin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Swami Brahmananda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Swami Brahmananda  
Deutschland

—

Hinweis: Swami Brahmananda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [zuther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

zuther  
Deutschland

—

Hinweis: zuther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Aldenhoven](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Aldenhoven  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Aldenhoven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [martina ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

martina ulrich  
Deutschland

Hinweis: martina ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Tank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Kommentar zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Tank  
Deutschland

—

Hinweis: Marion Tank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Türtscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Agnes Popiel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agnes Popiel  
Deutschland

—

Hinweis: Agnes Popiel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antrud Ostermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antrud Ostermann  
Deutschland

—

Hinweis: Antrud Ostermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie  
Deutschland

—

Hinweis: Stephanie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Melanie S.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Melanie S.]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Melanie S.] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Wiegand](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bach  
Deutschland

Hinweis: Bach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Eimansberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gala](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gala  
Deutschland

—  
Hinweis: Gala hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Viktor Fortin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viktor Fortin  
Viktor Fortin  
Österreich  
Österreich\_\_\_\_

Hinweis: Viktor Fortin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arnd Schroer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnd Schroer  
Deutschland

Hinweis: Arnd Schroer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sindlinger Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sindlinger Heinz  
Deutschland

—

Hinweis: Sindlinger Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Arno Lütkebohle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Lütkebohle  
Deutschland

—

Hinweis: Arno Lütkebohle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Falkner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Meir](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Meir  
Deutschland

Hinweis: Martin Meir hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Unterlechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Unterlechner  
Österreich

—

Hinweis: Hans Unterlechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Ach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Ach  
Deutschland

---

Hinweis: Werner Ach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr Reinhold Glehr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr Reinhold Glehr  
Absender  
Österreich

—

Hinweis: Dr Reinhold Glehr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theo Hug](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theo Hug  
Österreich

---

Hinweis: Theo Hug hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Naomi Straub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Naomi Straub  
Deutschland

Hinweis: Naomi Straub hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sarah Ackermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sarah Ackermann  
Deutschland

—

Hinweis: Sarah Ackermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Poebing Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Poebing Heinz  
Deutschland

---

Hinweis: Poebing Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Haffner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gute Grüße  
Erika Erika Haffner  
Deutschland

—

Hinweis: Erika Haffner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Panosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Simon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schwarz  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [victoria kloek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

victoria kloek  
Niederlande

—

Hinweis: victoria kloek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Borwin Beer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Borwin Beer  
Deutschland

—

Hinweis: Borwin Beer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dagmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Manfred Kloweit-Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Manfred Kloweit-Herrmann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Manfred Kloweit-Herrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Berit Albert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berit Albert  
Deutschland

Hinweis: Berit Albert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [agnieszka.Piwowarski](mailto:agnieszka.Piwowarski@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Burau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:13:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Burau  
Deutschland

---

Hinweis: Kerstin Burau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tabbal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabbal  
Deutschland

Hinweis: Tabbal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kalina Erika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kalina Erika  
Österreich

—

Hinweis: Kalina Erika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Harald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald  
Österreich

---

Hinweis: Harald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Kühn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Kühn  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Kühn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Schwörer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Schwörer  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Schwörer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mattias Brunzema](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Wilke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Dieter Wilke]  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wilke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Medland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Medland  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Medland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julia pinkus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia pinkus  
Deutschland

---

Hinweis: Julia pinkus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Schauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michael Schuer- Michaelis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Kretschmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Kretschmer  
Deutschland

—

Hinweis: Marianne Kretschmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Magrit Thies](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magrit Thies  
Deutschland

---

Hinweis: Magrit Thies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mag. Bernhard Reinelt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Bernhard Reinelt  
Österreich

—

Hinweis: Mag. Bernhard Reinelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Kugler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schlüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schlüter  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schlüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daria Koenen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daria Koenen  
Deutschland

—

Hinweis: Daria Koenen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tonia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Steffens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Steffens  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Steffens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger-Back](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Tomazini.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Tomazini.  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Tomazini. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [detlef.maresch](mailto:detlef.maresch@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

detlef maresch  
Deutschland

—

Hinweis: detlef maresch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sara Groß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sara Groß  
Deutschland

---

Hinweis: Sara Groß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Boppel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Boppel  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Boppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Bradford](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Konstantin Weigel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Majer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Majer  
Deutschland

—

Hinweis: Majer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Gintzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Gintzel  
Deutschland

---

Hinweis: Dirk Gintzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Jansch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Rossmanith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Rossmanith  
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Rossmanith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Galler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurzidim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurzidim  
Deutschland

—

Hinweis: Kurzidim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan Baumfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan Baumfeld  
Deutschland

Hinweis: Susan Baumfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Degener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Degener  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Degener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elke Kochanke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Kochanke  
Deutschland

—

Hinweis: Elke Kochanke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reiner Zittrell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiner Zittrell  
Deutschland

—

Hinweis: Reiner Zittrell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winkler  
Österreich

---

Hinweis: Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tscho](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tscho  
Deutschland

—

Hinweis: Tscho hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Przyborowska](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Pickl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Vosseler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Vosseler  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Vosseler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Büscher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Büscher  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Büscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Antonio Prudente](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antonio Prudente  
Deutschland

—

Hinweis: Antonio Prudente hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mechtenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechtenberg  
Deutschland

---

Hinweis: Mechtenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philipp Hollunder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Hollunder  
Deutschland

Hinweis: Philipp Hollunder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moshandl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moshandl  
Deutschland

—

Hinweis: Moshandl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Blechschmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Blechschmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Blechschmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frauke Scheele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frauke Scheele  
Deutschland

—

Hinweis: Frauke Scheele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ullalorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ullalorenz  
Deutschland

—

Hinweis: Ullalorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Schlecht, Constanze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlecht, Constanze  
Deutschland

—

Hinweis: Schlecht, Constanze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Zinoni-Peschel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Zinoni-Peschel  
Deutschland

Hinweis: Christiane Zinoni-Peschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schilling Manfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schilling Manfred  
Deutschland

—

Hinweis: Schilling Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ferdinand Göschlberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferdinand Göschlberger  
Österreich

—

Hinweis: Ferdinand Göschlberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schuter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schuter  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Schuter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Wiener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Wiener  
Österreich

—

Hinweis: Christa Wiener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Grulke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Grulke  
Deutschland

---

Hinweis: Lars Grulke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Butch Warns](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Butch Warns  
Deutschland

---

Hinweis: Butch Warns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Buschbaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Buschbaum  
Deutschland

---

Hinweis: Christa Buschbaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theo Nober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theo Nober  
Deutschland

---

Hinweis: Theo Nober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Goginava](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Goginava  
Deutschland

—

Hinweis: David Goginava hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claus J. Lienau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus J. Lienau  
Deutschland

—

Hinweis: Claus J. Lienau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Wolfgang Reischl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Wolfgang Reischl  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Wolfgang Reischl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Staehler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Staehler  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Staehler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Hörig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Hörig  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Hörig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Josef huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef huber  
Österreich

—

Hinweis: Josef huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Ibers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Ibers  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Ibers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Spatzier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Spatzier  
Deutschland

—

Hinweis: Lars Spatzier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Windhofer Elisabeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Windhofer Elisabeth  
Österreich

---

Hinweis: Windhofer Elisabeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans  
Österreich

---

Hinweis: Hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Katz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Katz  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Katz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Goepfert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Goepfert  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Goepfert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Lausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

E. Lausch

Elisabeth Lausch  
Deutschland

—  
Deutschland

Hinweis: Elisabeth Lausch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heike Mohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Mohr  
Deutschland

Hinweis: Heike Mohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Beatrice Nunold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Beatrice Nunold  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Beatrice Nunold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna  
Österreich

---

Hinweis: Johanna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yevheniy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yevheniy  
Deutschland

---

Hinweis: Yevheniy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Meinrad Mühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meinrad Mühl  
Deutschland

—

Hinweis: Meinrad Mühl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Schneck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Schneck  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Schneck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Kaufmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Kaufmann  
Österreich

—

Hinweis: Christina Kaufmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Wratschko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Wratschko  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Wratschko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ilse Nober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Nober  
Deutschland

Hinweis: Ilse Nober hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Larysa Herasymova](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Larysa Herasymova  
Deutschland

—

Hinweis: Larysa Herasymova hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manfgred.tragut](mailto:manfgred.tragut)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manfgred tragut  
Österreich

—

Hinweis: manfgred tragut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koitka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koitka  
Deutschland

—

Hinweis: Koitka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Wensauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie kennen diesen Text bereits, ich wiederhole ihn schlicht, denn hier gibt es nichts hinzuzufügen außer meiner ganz persönlichen Meinung:  
es wäre nicht nur undemokratisch, sondern auch zutiefst feige von Ihnen als unseren gewählten Vertretern, den "Drohungen" der Großkonzerne nachzugeben.  
Denn diese haben sich noch immer auch in für sie unangenehme Vorgaben gefügt, wenn sie diese nicht verhindern konnten - oftmals schneller als gedacht.  
Der Wettbewerb findet auch in einem freien Internet statt - und die Konzerne wollen hier wie dort überleben.  
Darum:

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Wensauer  
Pettendorf, Deutschland

Hinweis: Christian Wensauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Latoska](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Latoska  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Latoska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karolina Goth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karolina Goth  
Deutschland

---

Hinweis: Karolina Goth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alois Trieb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Trieb  
Österreich

---

Hinweis: Alois Trieb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian  
Österreich

---

Hinweis: Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M.Jovanovic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Jovanovic  
Deutschland

—

Hinweis: M.Jovanovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten  
Deutschland

---

Hinweis: Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scholter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scholter  
Deutschland

—

Hinweis: Scholter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Utz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Utz  
Deutschland

---

Hinweis: Daniela Utz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marlon Lüning](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlon Lüning  
Deutschland

—

Hinweis: Marlon Lüning hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Pirker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Pirker  
Österreich

—

Hinweis: Kurt Pirker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Kees](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Kees  
Deutschland

---

Hinweis: Gisela Kees hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** pb  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:10:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

Dschibuti

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Schippel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Schippel  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Schippel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard Koller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Koller  
Deutschland

—

Hinweis: Richard Koller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Glanzmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schgör Viertler Gudrun](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schgör Viertler Gudrun  
Italien

—

Hinweis: Schgör Viertler Gudrun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Fenske](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Fenske  
Österreich

—

Hinweis: Yvonne Fenske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ela Niedziela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ela Niedziela  
Deutschland

---

Hinweis: Ela Niedziela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Hirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Hirsch  
Deutschland

---

Hinweis: Matthias Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A. Paulo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Paulo  
Deutschland

Hinweis: A. Paulo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Falkenthal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jakob Alber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jakob Alber  
Deutschland

—

Hinweis: jakob Alber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingeborg Bruch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingeborg Bruch  
Deutschland

—

Hinweis: Ingeborg Bruch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Philippi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Philippi  
Deutschland

---

Hinweis: Johanna Philippi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Engelbert Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engelbert Eder  
Deutschland

Hinweis: Engelbert Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Gutknechr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Gutknechr  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Gutknechr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelis  
Spanien

---

Hinweis: Cornelis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eberhard Mittag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Mittag  
Deutschland

---

Hinweis: Eberhard Mittag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Deutschland

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nico](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nico  
Deutschland

—

Hinweis: Nico hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andrea.papkalla-geisweid](mailto:andrea.papkalla-geisweid)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrea papkalla-geisweid  
Deutschland

—

Hinweis: andrea papkalla-geisweid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja baum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja baum  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja baum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckhart Mohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhart Mohr  
Deutschland

Hinweis: Eckhart Mohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [J. Hübner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Hübner  
Deutschland

—

Hinweis: J. Hübner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sasei, Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sasei, Monika  
Deutschland

—

Hinweis: Sasei, Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Samtlebe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Samtlebe  
Deutschland

—

Hinweis: Samtlebe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Pözl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Wolfgang Pözl]  
Österreich

—

Hinweis: Wolfgang Pözl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hofer alois](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hofer alois  
Österreich

—

Hinweis: hofer alois hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Auerbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Auerbach  
Österreich

---

Hinweis: Helga Auerbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bibiane Weghofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bibiane Weghofer  
Österreich

—

Hinweis: Bibiane Weghofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Minisini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Minisini  
Italien

—

Hinweis: Sonja Minisini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Frank Weil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Weil  
Deutschland

Hinweis: Frank Weil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jurgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [surmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

surmann  
Deutschland

—

Hinweis: surmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Hölz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Hölz  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Hölz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Pietsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Pietsch  
Deutschland

---

Hinweis: Renate Pietsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Rehling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Rehling  
Österreich

—

Hinweis: Herbert Rehling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Scherzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Scherzer  
Österreich

—

Hinweis: Ulrich Scherzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Nagy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Nagy  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Nagy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Schweisshelm Gisela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schweisshelm Gisela  
Deutschland

—

Hinweis: Schweisshelm Gisela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rathke, Karl-Heinz Mag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rathke, Karl-Heinz Mag  
Österreich

—

Hinweis: Rathke, Karl-Heinz Mag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Judith Hofmann, Deutschland

---

Hinweis: J. Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luecker Alfons](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luecker Alfons  
Deutschland

—

Hinweis: Luecker Alfons hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. R.Kretschmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. R.Kretschmer  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. R.Kretschmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Kress](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Kreß  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Kreß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bodenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Klar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Klar  
Deutschland

Hinweis: Matthias Klar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Adrian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adrian  
Österreich

---

Hinweis: Adrian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harbig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harbig  
[Deutschland]

—

Hinweis: Harbig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zaska Rolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Rückgauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Rückgauer  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Rückgauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Theodor Geßl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Theodor Geßl  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Theodor Geßl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klös](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klös  
Deutschland

—

Hinweis: Klös hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Werthschulte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Werthschulte  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Werthschulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mohr  
Deutschland

---

Hinweis: Mohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Johannes Eckert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Eckert  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Eckert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Kamien](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Kamien  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Kamien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein  
Deutschland

—

Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andi  
Deutschland

—

Hinweis: Andi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kleineidam](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlinde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde  
Österreich

---

Hinweis: Gerlinde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Heidi]  
[Österreich]

—

Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmann Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmann Eva  
Österreich

---

Hinweis: Hartmann Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [BARBARA](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter  
Deutschland

—

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [J.Nusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J Nusch  
Deutschland

—

Hinweis: J Nusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thiel Astrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thiel Astrid  
Deutschland

Hinweis: Thiel Astrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Sermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Bömermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Bömermann  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Bömermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Purrucker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Purrucker  
Österreich

—

Hinweis: Wolfgang Purrucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr.Fleischmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Fleischmann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr.Fleischmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Gusinde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Vogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Vogel  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Bär](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Bär  
Deutschland

Hinweis: Anja Bär hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siefert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siefert  
Deutschland

—

Hinweis: Siefert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uschi Lüdemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uschi Lüdemann  
Deutschland

—

Hinweis: Uschi Lüdemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Burgermeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Wolfgang Burgermeister

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]  
\_Deutschland\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubert Back](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Back  
Deutschland

---

Hinweis: Hubert Back hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ingetraut Roloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingetraut Roloff  
Deutschland

—

Hinweis: Ingetraut Roloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Engelbrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Engelbrecht  
Österreich

—

Hinweis: Robert Engelbrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Kaszli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Kaszli  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Kaszli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rita Willke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rita Willke  
Deutschland

Hinweis: Rita Willke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alwyn E. Ayres](mailto:Alwyn.E.Ayres@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alwyn E. Ayres  
Deutschland

Hinweis: Alwyn E. Ayres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fadel Najat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fadel Najat  
Italien

—

Hinweis: Fadel Najat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Rieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Rieger  
Tschechische Republik

---

Hinweis: Harald Rieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolcz Rita](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andrzej Sitkowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrzej Sitkowski  
Deutschland

—

Hinweis: Andrzej Sitkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fretwurst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fretwurst  
Deutschland

—

Hinweis: Fretwurst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Egenter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Götz  
Deutschland

Hinweis: Armin Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Textores](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Textores  
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Textores hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wuwungan Inge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wuwungan Inge  
Deutschland

—

Hinweis: Wuwungan Inge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Lahde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Lahde  
Deutschland

---

Hinweis: Florian Lahde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna  
Deutschland

—

Hinweis: Corinna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heiko Knostmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Knostmann  
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Knostmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [conny stiller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

conny stiller  
Deutschland

—

Hinweis: conny stiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Gansäuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Gansäuer  
Deutschland

---

Hinweis: Dirk Gansäuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schenkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klemens Gusenbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klemens Gusenbauer  
Österreich

—

Hinweis: Klemens Gusenbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Gerbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Gerbert  
Deutschland

Hinweis: Ulrike Gerbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gebendorfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gebendorfer  
Deutschland

—

Hinweis: Gebendorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Levene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Levene  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Levene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [werner.murr](mailto:werner.murr)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

werner murr  
Österreich

—

Hinweis: werner murr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Conceicao](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Conceicao  
Deutschland

---

Hinweis: Conceicao hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Schwarz  
Deutschland

---

Hinweis: Reinhold Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fabian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian  
Deutschland

—

Hinweis: Fabian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sören](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D.Ruthmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.Ruthmann  
Deutschland

—

Hinweis: D.Ruthmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sigrid Scharf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sigrid Scharf  
Deutschland

—

Hinweis: sigrid Scharf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leopold silvia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leopold silvia  
Österreich

---

Hinweis: Leopold silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kurt G. Somek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt G. Somek  
Österreich

—

Hinweis: Kurt G. Somek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Pagger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

MfG

E. Pagger

Deutschland\_\_\_\_

Hinweis: E. Pagger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckhard Magdeburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eckhard Magdeburg  
Deutschland

---

Hinweis: Eckhard Magdeburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Klose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Klose  
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Klose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Jonas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Jonas  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Jonas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bergmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bergmann  
Deutschland

—

Hinweis: bergmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bernd münster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bernd münster  
Deutschland

—

Hinweis: bernd münster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roswitha Straka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roswitha Straka  
Österreich

—

Hinweis: Roswitha Straka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karin Sauerwein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Sauerwein  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Sauerwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Riesner Lukas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Kasper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Kasper  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Kasper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven  
Deutschland

—

Hinweis: Sven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Sander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Sander  
Deutschland

—

Hinweis: H. Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B.Padberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B.Padberg  
Deutschland

Hinweis: B.Padberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schramm Michael](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schramm Michael  
Deutschland

—

Hinweis: Schramm Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susne  
Österreich

---

Hinweis: Susne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joachim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bronnowsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bronnowsky  
Deutschland

Hinweis: bronnowsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias B. Schmidt](mailto:Matthias.B.Schmidt@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias B. Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias B. Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lothar Schömenauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lothar Schömenauer  
Deutschland

—

Hinweis: Lothar Schömenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Schierer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schierer  
Österreich

—

Hinweis: Michael Schierer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofrichter Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofrichter Georg  
Deutschland

—

Hinweis: Hofrichter Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Mammitzsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Mammitzsch  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Mammitzsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas Ransberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Ransberger  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Ransberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rebecca Linder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rebecca Linder  
Deutschland

—

Hinweis: Rebecca Linder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Hahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Endres](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Endres  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Endres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene  
Deutschland

—

Hinweis: Rene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther Hochradl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Hochradl  
Österreich

—

Hinweis: Günther Hochradl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marjou Herr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_] [Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zander  
Deutschland

—

Hinweis: Zander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Susanne Suntinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Heidler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Heidler  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Heidler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Sinroadzki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Sinroadzki  
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Sinroadzki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Clos](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andrea brose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrea brose  
Deutschland

---

Hinweis: andrea brose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Vogt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Vogt  
Deutschland

---

Hinweis: Elisabeth Vogt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Bernig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Bernig  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Bernig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Hoch-Dosch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gabi Grabowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Grabowski  
Deutschland

—

Hinweis: Gabi Grabowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pelle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pelle  
Deutschland

—

Hinweis: Pelle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike degen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Wegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Wegmann  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Wegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eckart Höfinghoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Dr. Eckart Höfinghoff

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Desch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Desch  
Deutschland

Hinweis: Uta Desch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roth  
Deutschland

---

Hinweis: Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Westermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria Metz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Metz  
Österreich

---

Hinweis: Maria Metz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alina M.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alina M.  
Deutschland

—

Hinweis: Alina M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicola Haensell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicola Haensell  
Deutschland

---

Hinweis: Nicola Haensell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [otto.maitz](mailto:otto.maitz)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Schneider  
Deutschland

Hinweis: A.Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schütz, Roland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Schütz  
Deutschland

—

Hinweis: Herr Roland Schütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Mayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Mayr  
Deutschland

Hinweis: Birgit Mayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Czwing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Czwing  
Deutschland

---

Hinweis: Marion Czwing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gertkämper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Meinolf Gertkämper]  
[Deutschland)]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kat  
Deutschland

---

Hinweis: Kat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Zielinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Zielinski  
Deutschland

—

Hinweis: Alfred Zielinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [horst.erfling](mailto:horst.erfling)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

horst erfling  
Deutschland

—

Hinweis: horst erfling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [SCHUCH Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

SCHUCH Christine  
Österreich

—

Hinweis: SCHUCH Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Surrer Johann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gilg Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gilg Ingrid  
Deutschland

Hinweis: Gilg Ingrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Werner Jahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Werner Jahn  
Deutschland

---

Hinweis: Dr. Werner Jahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christof Boerner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Boerner  
Deutschland

—

Hinweis: Christof Boerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Österle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Schwartau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrik Dombek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

es kann einfach nicht sein, dass Menschen mit Geld tun und lassen können was sie wollen. Wenn sie Dinge tun wovon niemand betroffen ist dann ist mir das herzlich egal, aber hier geht es mal wieder darum die Internet Freiheit anderer Menschen zu beschneiden um entweder besser dazustehen oder mehr gewinn aus etwas herauszuquetschen. Warum muss sowas sein...? Ich kann soetwas nicht gut heissen und werde alles in meiner Macht stehende tun damit der neue Entwurf für ein zwei Klassen Internet auch diesmal nicht durchkommt.

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrik Dombek  
Deutschland

---

Hinweis: Patrik Dombek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mertsch Rüdiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Rüdiger Mertsch  
Deutschland

—

Hinweis: Rüdiger Mertsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heimo Rockenschaub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Averbeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Averbeck  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Averbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Raubald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Raubald  
Deutschland

—

Hinweis: Nicole Raubald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Silke Pohl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Pohl  
Deutschland

Hinweis: Silke Pohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Wunderer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

Alexander Wunderer  
Österreich

**From:** [Roman Jacobek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion  
Deutschland

—

Hinweis: Marion hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regine Neulen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Wachtel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Wachtel  
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Wachtel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Förster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Förster  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Mühlhäuser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Frank Mühlhäuser]  
Deutschland]

—

Hinweis: Frank Mühlhäuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uwe Sydow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steinwender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Steinwender  
Österreich

—

Hinweis: Steinwender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kossok, Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kossok, Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Kossok, Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika  
Deutschland

---

Hinweis: Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik Sieburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Sieburg  
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Sieburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Nagel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Nagel  
Deutschland

Hinweis: Martin Nagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ITALO PANONE](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Weißhuhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Weißhuhn  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Weißhuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Armin Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Lemanski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Lemanski  
Germany

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bambeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bambeck  
Deutschland

—

Hinweis: Bambeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Weiß  
Deutschland

Hinweis: Klaus Weiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Salih Gashi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Salih Gashi  
Deutschland

Hinweis: Salih Gashi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Vogell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Bothe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Bothe  
Deutschland

Hinweis: Dietmar Bothe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beatrice Bornath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beatrice Bornath  
Deutschland

—

Hinweis: Beatrice Bornath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Esther Moldenhauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen  
Esther Moldenhauer

—

Hinweis: Esther Moldenhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gesina Engels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gesina Engels  
Deutschland

—

Hinweis: Gesina Engels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Micha Baumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Micha Baumann  
Deutschland

—

Hinweis: Micha Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Maier  
Austria

---

Hinweis: Iris Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Jaisle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Jaisle  
Deutschland

Hinweis: Herbert Jaisle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin und Heike Knapstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [angi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angi  
Deutschland

—

Hinweis: angi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [V.lillge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

V.lillge  
Deutschland

—

Hinweis: V.lillge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Pfeiffer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Pfeiffer  
Österreich

Hinweis: Andrea Pfeiffer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elsa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elsa  
Italien

—

Hinweis: Elsa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David Hartmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Hartmann  
Österreich

---

Hinweis: David Hartmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clemens Kleibusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Kleibusch  
Schweiz

—

Hinweis: Clemens Kleibusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Reher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Reher  
Deutschland

Hinweis: Rolf Reher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zimmerl Franz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zimmerl Franz  
Österreich

—

Hinweis: Zimmerl Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rebekka Mittelbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rebekka Mittelbach  
Deutschland

—  
Hinweis: Rebekka Mittelbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Norbert Tronicke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Tronicke  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Tronicke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Volgger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Volgger  
Österreich

—

Hinweis: Stefan Volgger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Henkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Henkel  
Österreich

—

Hinweis: Mario Henkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Then](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Then  
Deutschland

—

Hinweis: Then hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herta Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herta Graf  
Österreich

Hinweis: Herta Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie Niedfeld](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosemarie Niedfeld  
Deutschland

Hinweis: Rosemarie Niedfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Czermak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Czermak  
Österreich

—

Hinweis: Eva Czermak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Gräßlin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Gräßlin  
Deutschland

Hinweis: Christa Gräßlin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Reinhold Andree](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Andree  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhold Andree hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [SL](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.p>

--

[SL]  
Österreich

---

Hinweis: SL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margan kalb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margan kalb  
Österreich

—

Hinweis: Margan kalb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Haupt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Lamsfuss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Lamsfuss  
Deutschland

---

Hinweis: Alfred Lamsfuss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Poburski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Größler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Größler  
Deutschland

—

Hinweis: R. Größler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Schipani](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Schipani  
Österreich

---

Hinweis: Angela Schipani hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erika Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Koch  
Deutschland

Hinweis: Erika Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [daniela.sturm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kacnik Silvia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kacnik Silvia  
Österreich

---

Hinweis: Kacnik Silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henry Albrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henry Albrecht  
Deutschland

—

Hinweis: Henry Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Müller  
Deutschland

—

Hinweis: S. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aldis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aldis  
Deutschland

Hinweis: Aldis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Hyll-Bausch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike Bürmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friederike Bürmann  
Deutschland

—

Hinweis: Friederike Bürmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martin Münzberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Münzberg  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Münzberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lothar Voss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lothar Voss  
Deutschland

---

Hinweis: Lothar Voss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne bgs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sybille Friedrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sybille Friedrich  
Deutschland

---

Hinweis: Sybille Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Kliebisch](mailto:Manfred.Kliebisch@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Kliebisch  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Kliebisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Abel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abel  
Deutschland

—

Hinweis: Abel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Kessler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Kessler  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Kessler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Boecker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Boecker  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Boecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne Badziong](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Badziong  
Deutschland

—

Hinweis: Anne Badziong hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Kremin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Elke Kremin - Name\_des\_Absenders]

[Deutschland - Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Malte Petersen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Malte Petersen  
Deutschland

—

Hinweis: Malte Petersen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Berger  
Deutschland

—

Hinweis: Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guenther Hoerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guenther Hoerl  
Österreich

—

Hinweis: Guenther Hoerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dietlind.Kubin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dietlind Kubin  
Österreich

—

Hinweis: dietlind Kubin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin  
Österreich

Hinweis: Karin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joachim Schilbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Schilbach  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Schilbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ina Camerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Camerer  
Deutschland

---

Hinweis: Ina Camerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus W. Wohlers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Effi Knoch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Effi Knoch  
Deutschland

---

Hinweis: Effi Knoch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Michel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Michel  
Deutschland

Hinweis: Elke Michel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas Grossmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Grossmann  
Deutschland

Hinweis: Lukas Grossmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marschler, Elke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marschler, Elke  
Deutschland

—

Hinweis: Marschler, Elke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Merle Wieschhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Merle Wieschhoff  
Deutschland

—

Hinweis: Merle Wieschhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erik Leidal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Leidal  
Österreich

Hinweis: Erik Leidal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolph  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Sandbichler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Sandbichler  
Österreich

Hinweis: [Franz Sandbichler] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Teepe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Teepe

Deutschland

---

Hinweis: Ulrike Teepe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Schöbler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Schöbler  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Schöbler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Koschier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela David](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela David  
Deutschland

—

Hinweis: Angela David hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Birgit Rupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

[Dr. Harald David]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Dr. Harald David] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Freund, M.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Freund, M.  
Deutschland

—

Hinweis: Freund, M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilfried Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Meyer  
Deutschland

Hinweis: Wilfried Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Curtius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Curtius  
Deutschland

—

Hinweis: Curtius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr.Roswita.Katscher](mailto:Dr.Roswita.Katscher)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Roswita Katscher  
Deutschland

—

Hinweis: Dr.Roswita Katscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Wickl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Wickl  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Wickl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Sajer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Heinz Sajer]  
[Österreich]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dagmar Kruppert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Kruppert  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Kruppert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hajo Harms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hajo Harms  
Deutschland

---

Hinweis: Hajo Harms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jann-Volquard Hansen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jann-Volquard Hansen  
Deutschland

—

Hinweis: Jann-Volquard Hansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Leitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Leitner  
Österreich

—

Hinweis: Heinz Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhold Gesing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Gesing  
Deutschland

---

Hinweis: Reinhold Gesing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Scharf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Scharf  
Österreich

—

Hinweis: Sandra Scharf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Schober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Deisenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Deisenberger  
Österreich

—

Hinweis: Klaus Deisenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Günther J. Schemel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther J. Schemel  
Österreich

—

Hinweis: Günther J. Schemel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Noemi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [uT](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Mansel  
Deutschland

Hinweis: Ute Mansel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maile](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maile  
Deutschland

—

Hinweis: Maile hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Sahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Sahn  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Sahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Baum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Baum  
Deutschland

Hinweis: Helmut Baum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [isabelle.muhr](mailto:isabelle.muhr)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

isabelle muhr  
Österreich

—

Hinweis: isabelle muhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Huck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Huck  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Huck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Abdullah](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abdullah  
Deutschland

---

Hinweis: Abdullah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [F. Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F. Schwarz

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gräf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gräf  
Deutschland

—  
Hinweis: Gräf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Germann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Huttary](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Huttary  
Deutschland

---

Hinweis: Ingrid Huttary hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gdaehnhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Möstl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Möstl  
Österreich

---

Hinweis: Reinhard Möstl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alberti Stürmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Petra Schottke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Schottke  
Deutschland

Hinweis: Petra Schottke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [giel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

giel  
Deutschland

—

Hinweis: giel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elvira Rauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elvira Rauch  
Deutschland

—

Hinweis: Elvira Rauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mary Boss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mary Boss  
Deutschland

---

Hinweis: Mary Boss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Egeter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Egeter  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Egeter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Niemeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Niemeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Niemeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janauschk Paul](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janauschk Paul  
Österreich

—

Hinweis: Janauschk Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schlipphak, Kathrin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schliphak, Kathrin  
Deutschland

—

Hinweis: Schliphak, Kathrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Lutz Pahl]  
[Deutschland ]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [GERLINDE Greilinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

GERLINDE Greilinger  
Österreich

—

Hinweis: GERLINDE Greilinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisa  
Deutschland

—

Hinweis: Elisa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bärmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** a  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:01:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avazimages.avaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaz.org)

**From:** [Benedikt Zint](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benedikt Zint  
Deutschland

—

Hinweis: Benedikt Zint hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Becker  
France

—

Hinweis: Ulrich Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Peters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Peters  
Deutschland

—

Hinweis: Torsten Peters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Scheffler Charlotte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheffler Charlotte  
Deutschland

—

Hinweis: Scheffler Charlotte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Altenhöfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Altenhöfer  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Altenhöfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Eckert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Eckert  
Deutschland

---

Hinweis: Stephan Eckert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl-Heinz Schwarz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Schwarz  
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinz Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Hermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Achim Manche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achim Manche  
Deutschland

—

Hinweis: Achim Manche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Rost](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Rost  
Deutschland

---

Hinweis: Angela Rost hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kugler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kugler  
Deutschland

—

Hinweis: Kugler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rudzinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudzinski  
Deutschland

Hinweis: Rudzinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corinna Graßl-Roth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corinna Graßl-Roth  
Deutschland

—

Hinweis: Corinna Graßl-Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Frietsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

H. Frietsch  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Holzacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Holzacker  
Deutschland

Hinweis: Monika Holzacker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Schülzke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Schülzke  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Schülzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Hock](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Hock  
Deutschland

Hinweis: Regina Hock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Landry](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Landry  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Landry hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ing. Martin Keiblinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Annette Bartelworth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Bartelworth  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Bartelworth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Krings](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Krings  
Deutschland

Hinweis: Hans Krings hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Mann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Mann  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Mann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Fischer  
Schweiz

—

Hinweis: Christina Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Sommer  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Zürcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Zürcher  
Schweiz

—

Hinweis: Franziska Zürcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Laussegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Diepold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Diepold  
Deutschland

Hinweis: Hans Diepold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Günter Bigall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Bigall  
Deutschland

Hinweis: Günter Bigall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Pirkebner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Pirkebner  
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Pirkebner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [brenke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julia Schubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Julia Schubert  
Deutschland

—

Hinweis: Julia Schubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moesch  
Schweiz

—

Hinweis: Moesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Engelhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Engelhardt  
Deutschland

---

Hinweis: Karsten Engelhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Nagy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grete Wolfsjäger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grete Wolfsjäger  
Österreich

—

Hinweis: Grete Wolfsjäger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerd Lehmkuhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Lehmkuhl  
Deutschland

Hinweis: Gerd Lehmkuhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kurt anglmaier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kurt anglmaier  
Österreich

—

Hinweis: kurt anglmaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bille Piefkowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina  
Deutschland

---

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedberth Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedberth Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Friedberth Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Marschar-Gonser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Marschar-Gonser  
[Deutschland]

—

Hinweis: Monika Marschar-Gonser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [angelika](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angelika  
Deutschland

—

Hinweis: angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Fronczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

**BEACHTEN SIE BITTE AUCH DAS WEGWEISENDE URTEIL DER INDISCHEN GERICHTE BZGL. DER NETZNEUTRALITÄT (FACEBOOK) UND DER DORT AUSGEFÜHRTEN BEGRÜNDUNGEN.**

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Sabine Münch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Riebensahm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Riebensahm  
Deutschland

Hinweis: Frank Riebensahm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Huber Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raphael Linser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphael Linser  
Österreich

—

Hinweis: Raphael Linser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krista Kemmer-Stadler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krista Kemmer-Stadler  
Österreich

—

Hinweis: Krista Kemmer-Stadler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilfried Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Engel  
Deutschland

—

Hinweis: Wilfried Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruno Süß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruno Süß  
Deutschland

—

Hinweis: Bruno Süß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Breitenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breitenbach  
Deutschland

---

Hinweis: Breitenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [ina malinka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ina malinka  
Deutschland

---

Hinweis: ina malinka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W.Bayer-Rosing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W.Bayer-Rosing  
Deutschland

---

Hinweis: W.Bayer-Rosing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Funk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Funk  
Deutschland

---

Hinweis: Markus Funk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [claudia el bouamri](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

claudia el bouamri  
Deutschland

—

Hinweis: claudia el bouamri hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ansgar Steffen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ansgar Steffen  
Deutschland

---

Hinweis: Ansgar Steffen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf>.

Anette, Deutschland

---

Hinweis: [Anette] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guntram Dür](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guntram Dür  
Österreich

---

Hinweis: Guntram Dür hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patricia Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patricia Günther  
[Deutschland]

—

Hinweis: Patricia Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Segieth Klaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Segieth Klaus  
Deutschland

—

Hinweis: Segieth Klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidemarie Pfalz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidemarie Pfalz  
Deutschland

—

Hinweis: Heidemarie Pfalz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Ganster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Ganster  
Österreich

Hinweis: Helmut Ganster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laber Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laber Eva  
Österreich

---

Hinweis: Laber Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alois Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Eder  
Österreich

—

Hinweis: Alois Eder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Thoralf Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin besorgt darüber, dass künftig der freie, gleichberechtigte und neutrale Internetzugang zugunsten der Interessen großer Anbieter von Telekom-Leistungen und Unterhaltungsangeboten massiv eingeschränkt werden könnte.

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstleistern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thoralf Winkler  
Deutschland

---

Hinweis: Dr. Thoralf Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr Holger Daniels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr Holger Daniels  
Schweden

Hinweis: Dr Holger Daniels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Doris Schipp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Schipp  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Schipp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Glück](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Glück  
Frankreich

—

Hinweis: Michael Glück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Gärtner-Trapp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Gärtner-Trapp  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Gärtner-Trapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [William Trips](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

William Trips  
Belgien

—

Hinweis: William Trips hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena  
Italien

—

Hinweis: Verena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Fridrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Fridrich  
Deutschland

—

Hinweis: Heike Fridrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christoph Plath](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Plath  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Plath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K.H.Rosenstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.H.Rosenstein  
Belgien

---

Hinweis: K.H.Rosenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Prieser-Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Prieser-Klein  
Deutschland

—  
Hinweis: Beate Prieser-Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jung Steph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jung Steph  
Deutschland

Hinweis: Jung Steph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pilhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pilhofer  
Deutschland

—

Hinweis: Pilhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Walther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Walther  
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Walther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jan  
Deutschland

—

Hinweis: jan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S.Wischnowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

S.Wischnowski  
Deutschland

—

Hinweis: S.Wischnowski] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Josef Rinderer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Rinderer  
Deutschland

—

Hinweis: Josef Rinderer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Helga Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Hauzeneder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Hauzeneder  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Hauzeneder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Mehlsack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Mehlsack  
Österreich

—

Hinweis: Thomas Mehlsack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta  
Deutschland

—

Hinweis: Jutta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roswitha Weiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roswitha Weiss  
Deutschland

---

Hinweis: Roswitha Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Bernd Augustin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Bernd Augustin  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Bernd Augustin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [brigitte allerstorfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

brigitte allerstorfer  
Österreich

---

Hinweis: brigitte allerstorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [walter.lachmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter lachmann  
Österreich

—

Hinweis: walter lachmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grünhäuser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grünhäuser  
Deutschland

---

Hinweis: Grünhäuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melzer  
Deutschland

—

Hinweis: Melzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tom Etterler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Etterler  
Deutschland

—

Hinweis: Tom Etterler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reisinger Evelyn Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reisinger Evelyn Maria  
Österreich

---

Hinweis: Reisinger Evelyn Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Max Rößler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Rößler  
Deutschland

Hinweis: Max Rößler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Chizzola](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Chizzola  
Österreich

---

Hinweis: Monika Chizzola hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Knubbe, Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:00:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Knubbe, Wolfgang  
Deutschland

—

Hinweis: Knubbe, Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Grzybek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Grzybek  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Grzybek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Bückmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Bückmann  
Schweiz

—

Hinweis: Klaus Bückmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G.Krepinsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G.Krepinsky  
Deutschland

—

Hinweis: G.Krepinsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [van der Meyden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

van der Meyden  
[Deutschland]

—

Hinweis: van der Meyden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roswitha Petersen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roswitha Petersen  
Deutschland

—

Hinweis: Roswitha Petersen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie BEthke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosemarie BEthke  
Deutschland

—

Hinweis: Rosemarie BEthke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gutmama Zimmermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gutmama Zimmermann  
Deutschland

—

Hinweis: Gutmama Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Hahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Maislinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Maislinger  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Maislinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Smolnik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Smolnik  
Deutschland

—

Hinweis: Werner Smolnik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helene Arnezeder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-Dieter Döll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Tatzel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Tatzel  
Deutschland

---

Hinweis: Ernst Tatzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Benz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Töglhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Töglhofer]  
Austria]

—

Hinweis: Marianne Töglhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [RAF wel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

RAF wel  
Deutschland

—

Hinweis: RAF wel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kerstin Glaser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Glaser  
Deutschland

Hinweis: Kerstin Glaser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Grabmayr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Grabmayr  
Deutschland

—

Hinweis: Josef Grabmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Wermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Wermann  
Österreich

---

Hinweis: Ulrike Wermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sabine fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sabine fischer  
Österreich

—

Hinweis: sabine fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Rehberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Rehberg  
Deutschland

---

Hinweis: Klaus Rehberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hübschen Tobias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hübschen Tobias  
Deutschland

---

Hinweis: Hübschen Tobias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Zahel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lutz Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Lutz Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Schikora](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Schikora  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Schikora hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Schnadt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Schnadt  
Spanien

—

Hinweis: Karin Schnadt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annekatriin Naumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annekatriin Naumann  
Deutschland

—

Hinweis: Annekatriin Naumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ekkehard MUTHER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ekkehard MUTHER  
Österreich

—

Hinweis: Ekkehard MUTHER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Spiess](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Spiess  
Deutschland

—

Hinweis: M. Spiess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine von der Au-Schlüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zettl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zettl  
Deutschland

—

Hinweis: Zettl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [berwaldt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulf berwaldt

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich-Matthias Schäfer](mailto:Ulrich-Matthias.Schaefer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich-Matthias Schäfer  
Deutschland

—  
Hinweis: Ulrich-Matthias Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Schultz-Gora](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Meinhof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Meinhof  
Schweiz

—

Hinweis: Johann Meinhof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Somborn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [janda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

janda  
Deutschland

—

Hinweis: janda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter schiansky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Dorfmeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Dorfmeister  
Österreich

—

Hinweis: Claudia Dorfmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Weidner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weidner  
Deutschland

—

Hinweis: Weidner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reichmann Margit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reichmann Margit  
Deutschland

—

Hinweis: Reichmann Margit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Feldmann Annette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Malka Klutmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Malka Klutmann  
Frankreich

—

Hinweis: Malka Klutmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Forer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Forer  
Italien

—

Hinweis: Josef Forer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Hans Linde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Hans Linde  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Hans Linde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra  
Deutschland

Hinweis: Sandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Kues  
Österreich

---

**From:** [Schwarz, Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwarz, Wolfgang  
Deutschland

—

Hinweis: Schwarz, Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Oehlke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Oehlke  
Deutschland

—

Hinweis: Paul Oehlke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Natalie Hudjetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natalie Hudjetz  
Deutschland

—

Hinweis: Natalie Hudjetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Emde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Emde  
Deutschland

Hinweis: Michael Emde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunhild Sagmeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunhild Sagmeister  
Österreich

---

Hinweis: Gunhild Sagmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Haring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Haring  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Haring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [günther.gessert](mailto:günther.gessert)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

günther gessert  
Österreich

---

Hinweis: günther gessert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Hofmann  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Senin Constantin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Senin Constantin  
Deutschland

—

Hinweis: Senin Constantin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Graf  
Deutschland

—

Hinweis: Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Schramm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Schramm  
Deutschland

Hinweis: Uta Schramm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gruber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gruber  
Deutschland

—

Hinweis: gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Huber  
Deutschland

—

Hinweis: Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thalmaier Toni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thalmaier Toni  
Deutschland

—

Hinweis: Thalmaier Toni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ruben Helmke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruben Helmke  
Deutschland

—

Hinweis: Ruben Helmke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ali](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ali  
Deutschland

—

Hinweis: Ali hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henrik Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerlinde Lambeck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Lambeck  
Deutschland

—

Hinweis: Gerlinde Lambeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Pingitzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Pingitzer  
Österreich

—

Hinweis: Birgit Pingitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [jens.wehrmann](mailto:jens.wehrmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jens wehrmann  
Deutschland

—

Hinweis: jens wehrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graf, Yvonne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Graf, Yvonne  
Deutschland

—

Hinweis: Graf, Yvonne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [annette ahma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Miriam Schroth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Schroth  
Deutschland

Hinweis: Miriam Schroth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Österreich

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Riedlberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Riedlberger  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Riedlberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Schoppel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Schoppel  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Schoppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Formella](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Formella  
Deutschland

---

Hinweis: Formella hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane Türkis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cale Bieringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Laemke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Laemke  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Laemke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Ganster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Ganster  
Österreich

—

Hinweis: Franz Ganster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Zoderer Roland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zoderer Roland  
Italien

—

Hinweis: Zoderer Roland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaas Niemeyer-Speckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaas Niemeyer-Speckmann  
Deutschland

Hinweis: Klaas Niemeyer-Speckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sophie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophie  
Deutschland

—

Hinweis: Sophie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansjoerg.Schwaiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjoerg Schwaiger  
Österreich

—

Hinweis: Hansjoerg Schwaiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Marklová](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Marklová  
Tschechische Republik

---

Hinweis: Eva Marklová hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene  
Deutschland

—  
Hinweis: Rene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helene Kainz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [juliane kleibel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

juliane kleibel  
Österreich

—

Hinweis: juliane kleibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luger Alexandra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luger Alexandra  
Österreich

---

Hinweis: Luger Alexandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maixner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maixner  
Deutschland

Hinweis: Maixner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Roloff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Roloff  
Deutschland

---

Hinweis: Stephanie Roloff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liebl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunhild Just](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

ttSehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunhild Just  
Deutschland

—

Hinweis: Gunhild Just hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Einhard Schrader](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margit Pockes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Pockes  
Spanien

—

Hinweis: Margit Pockes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Michaela Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Kneissl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Kneissl  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Kneissl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Guglielmi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Guglielmi  
Österreich

—

Hinweis: Barbara Guglielmi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Kirschbaum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Kirschbaum  
Österreich

---

Hinweis: Kurt Kirschbaum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Willumeit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gabriele Willumeit]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grätsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alex3490](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd ciurar  
Rumänien

—

Hinweis: Gerd ciurar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Deutsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Deutsch  
Österreich

—

Hinweis: Alexander Deutsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elisabeth Schupfner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Schupfner  
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Schupfner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R. Nolde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas Lauter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Lauter  
Österreich

—

Hinweis: Lukas Lauter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Habacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Habacher  
Österreich

---

Hinweis: Habacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Achim Hättig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Grubelnigg Edda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grubelnigg Edda  
Österreich

---

Hinweis: Grubelnigg Edda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hendrik Fiedler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Fiedler  
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Fiedler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hill](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hill  
Deutschland

—

Hinweis: hill hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Koch  
Österreich

—

Hinweis: Gabriele Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Meiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Riedl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Riedl  
Österreich

—

Hinweis: Doris Riedl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Lente](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Erlewein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Erlewein  
Deutschland

---

Hinweis: Bernhard Erlewein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hoffmann Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann Otto  
Deutschland

—

Hinweis: Hoffmann Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Eike Rubner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Leibeguth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Leibeguth  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Leibeguth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia M.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia M.  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christoph.nickel](mailto:christoph.nickel@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christoph nickel  
Deutschland

---

Hinweis: christoph nickel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich Bachner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Bachner  
Österreich

—

Hinweis: Erich Bachner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seppe Bloemen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seppe Bloemen  
Österreich

---

Hinweis: Seppe Bloemen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Yannic Blaschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hildebrandt, Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildebrandt, Andreas  
Deutschland

—

Hinweis: Hildebrandt, Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Dorlöchter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Dorlöchter  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Dorlöchter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Weiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Wanninger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wanninger  
Deutschland

---

Hinweis: Thomas Wanninger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Muhrer Anna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Muhrer Anna  
Österreich

---

Hinweis: Muhrer Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute  
Deutschland

—

Hinweis: Ute hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Weidenholzer Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weidenholzer Johannes  
Österreich

Hinweis: Weidenholzer Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Willi Hermann Keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willi Hermann Keller  
Deutschland

—

Hinweis: Willi Hermann Keller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harjung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harjung  
Deutschland

Hinweis: Harjung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Breuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Breuer  
Deutschland

---

Hinweis: Peter Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Drexler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Drews](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Drews  
Deutschland

—

Hinweis: Stephanie Drews hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Rodewald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannawacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Rockel-Grzeschik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Rockel-Grzeschik  
Deutschland

---

Hinweis: Ursula Rockel-Grzeschik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [schulte-hostede.hans-jorg](mailto:schulte-hostede.hans-jorg)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schulte-hostede, hans-jorg  
Deutschland

—

Hinweis: schulte-hostede, hans-jorg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Guhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Guhr  
Deutschland

Hinweis: Regina Guhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [vlcek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sommer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marisa von Allworden](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marisa von Allworden  
Deutschland

—

Hinweis: Marisa von Allworden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Galke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Galke  
Deutschland

—

Hinweis: Galke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Wächtler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Wächtler  
Österreich

—

Hinweis: Franziska Wächtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alida Repolusk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rebekka Widjaja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Rebekka Widjaja  
Österreich

—

Hinweis: Mag. Rebekka Widjaja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Ginter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Ginter  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Ginter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eddo Wollny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eddo Wollny  
Deutschland

—

Hinweis: Eddo Wollny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf  
Deutschland

—  
Hinweis: Rolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Prinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Prinz  
Österreich

—

Hinweis: Barbara Prinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Obermayer-Straub](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Erbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Erbacher  
Deutschland

—

Hinweis: Anna Erbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Gabriele Kobras](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr. Gabriele Kobras, Danziger Str. 12, 90571 Schwaig, Deutschland

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Regina Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Günther  
Deutschland

—

Hinweis: Regina Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar M. Lorey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Siegl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Siegl  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Siegl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manuela wiegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manuela wiegmann  
Deutschland

—

Hinweis: manuela wiegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beatrix Martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:22

---

Ich möchte Sie an dieser Stelle auffordern, das Internet frei und offen zu lassen. Das Internet ist für alle da, nicht nur für den Meistbietenden. Wir sind der Werbung sowohl im Internet als auch in unserem Alltag schon genügend ausgesetzt. Bitte lassen Sie die Finger zumindest von diesem Ansinnen.

Beatrix Martin  
Österreich

---

Hinweis: Beatrix Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Stich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martin Mixan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Mixan  
Österreich

---

Hinweis: Martin Mixan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Stein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Stein  
Österreich

—

Hinweis: Florian Stein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Eckler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Eckler  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Eckler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefano Liuni](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefano Liuni  
Deutschland

Hinweis: Stefano Liuni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erika Schlichthärle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Erika Schlichthärle

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]  
\_\_Deutschland\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elsa Okazaki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elsa Okazaki  
Österreich

—

Hinweis: Elsa Okazaki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorian Simon](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorian Simon  
Deutschland

—

Hinweis: Dorian Simon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lothar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Debes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Debes  
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Debes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Runge, Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Runge, Stefan  
Deutschland

---

Hinweis: Runge, Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Hebben](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Hebben  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Hebben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ernst Scheifele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Scheifele  
Deutschland

—

Hinweis: Ernst Scheifele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Kosler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Kosler  
Deutschland

—

Hinweis: Angela Kosler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Hartmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Joachim Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Hans Joachim Schmitz

Hans Joachim Schmitz  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Joachim Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [k\\_backeberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Günter W. Zwanzig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Günter W. Zwanzig  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Günter W. Zwanzig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Tischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Tischer  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Tischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Betina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Betina  
Deutschland

—

Hinweis: Betina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Eierle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Eierle  
Deutschland

Hinweis: Beate Eierle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Bauer  
Deutschland

Hinweis: Dagmar Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Pfisterer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Pfisterer  
Österreich

—

Hinweis: Stefan Pfisterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [walter pollak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter pollak  
Österreich

—

Hinweis: walter pollak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfgang Tratinek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Tratinek  
Österreich

---

Hinweis: Wolfgang Tratinek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Herzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elke Hayler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl-Heinz Milz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Milz  
Österreich

—

Hinweis: Karl-Heinz Milz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Newiger-Haas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Newiger-Haas  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Newiger-Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelia Strobel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Sander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Sander  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adriano Coppola](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adriano Coppola  
Deutschland

—

Hinweis: Adriano Coppola hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Menke, Sigrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Reinartz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander  
Österreich

---

Hinweis: Alexander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Dieter Wiesemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E.Kreuzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E.Kreuzer  
Österreich

—

Hinweis: E.Kreuzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gruber Alfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Graf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Graf  
Österreich

---

Hinweis: Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hollederer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hollederer  
Deutschland

—

Hinweis: Hollederer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kees](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kees  
Schweiz

---

Hinweis: Kees hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cornelius Baumbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelius Baumbach  
Deutschland

—  
Hinweis: Cornelius Baumbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schempf Ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schempf Ulrike  
Deutschland

—

Hinweis: Schempf Ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Pinther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Pinther  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Pinther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt Däfler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Däfler  
Deutschland

---

Hinweis: Kurt Däfler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bianka Thierfelder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karoline Bosco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karoline Bosco  
Deutschland

---

Hinweis: Karoline Bosco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Schieren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Schieren  
Deutschland

Hinweis: S. Schieren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Kathrin Gaßmüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Gaßmüller  
Deutschland

—

Hinweis: Kathrin Gaßmüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Schaefer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dorothee Schaefer  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothee Schaefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Trautmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Trautmann  
Deutschland

—

Hinweis: Marco Trautmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Hanisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Hanisch  
Deutschland

Hinweis: E. Hanisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heim](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dr.Cornelia Heim  
Deutschland

--

Heim  
Deutschland

—

Hinweis: Heim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Kastin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Kastin  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Kastin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola  
Irland

—

Hinweis: Carola hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Diana Wintrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Diana Wintrich  
Deutschland

—

Hinweis: Diana Wintrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Malle Rudolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Malle Rudolf  
Österreich

—

Hinweis: Malle Rudolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Judenhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Judenhofer  
Deutschland

—

Hinweis: Maria Judenhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz E.Brogi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz E.Brogi  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz E.Brogi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Winter  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Winter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Micky Kleemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Micky Kleemann  
Deutschland

—

Hinweis: Micky Kleemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Bauer  
Deutschland

Hinweis: Martin Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephanie Schweiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Schweiger  
Deutschland

—

Hinweis: Stephanie Schweiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bessen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Klaus Hussel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Hussel  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Hussel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Malika Lakhali](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Malika Lakhali  
Deutschland

Hinweis: Malika Lakhali hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Gurtzick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Gurtzick  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Gurtzick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Zethofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Zethofer  
Österreich

---

Hinweis: Die Absenderin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schirovsky B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Owtscharenko](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Es ist eigentlich 1Menschenrechts-VERLETZUNG Kommunikation, Kommunikations-Werkzeuge als Ware zu begreifen und SO 1 Möglichkeit zu schaffen und damit Profite zu maximieren, WAS zum AUSSCHLUSS ökonomisch SCHWACHER führt !!!

--

Owtscharenko  
Deutschland

—

Hinweis: Owtscharenko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven Vierroth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Vierroth  
Deutschland

—

Hinweis: Sven Vierroth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Margarete Altenhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Jossé](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Jossé  
Deutschland

—

Hinweis: Christa Jossé hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Bollermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Bollermann  
Deutschland

—  
Hinweis: Manfred Bollermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Udo Laube](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Laube  
Deutschland

Hinweis: Udo Laube hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Reicher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Reicher  
Österreich

—

Hinweis: Manfred Reicher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Schirmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Schirmer  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitte Schirmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ron bilstein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ron bilstein  
Deutschland

Hinweis: ron bilstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Rucker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dorothy Forster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothy Forster  
Österreich

—

Hinweis: Dorothy Forster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fuchs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fuchs  
Deutschland

—

Hinweis: Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansjörg Novak](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjörg Novak  
Italien

—

Hinweis: Hansjörg Novak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Glas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Glas  
Deutschland

Hinweis: Ulrich Glas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K. Leinenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Leinenbach  
Deutschland

---

Hinweis: K. Leinenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sibylle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibylle  
Österreich

—

Hinweis: Sibylle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Steinkötter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Steinkötter  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Steinkötter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedemann Grabs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedemann Grabs  
Deutschland

---

Hinweis: Friedemann Grabs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manuel Güllly](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Güllly  
Österreich

—

Hinweis: Manuel Güllly hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lars Jonka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Sedlaczek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Sedlaczek  
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Sedlaczek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Freimann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Freimann  
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Freimann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Steinrücke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Steinrücke  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Steinrücke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Henkel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Henkel  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Henkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zvonimir Rupnik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zvonimir Rupnik  
Deutschland

—

Hinweis: Zvonimir Rupnik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Hartinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Hartinger  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Hartinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [camille.gregor.hoffmann](mailto:camille.gregor.hoffmann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [CHristian Heyne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

CHristian Heyne  
Deutschland

—

Hinweis: CHristian Heyne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schülke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schülke  
Deutschland

Hinweis: Schülke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Scheuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Clemens Erharter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Erharter  
Österreich

—

Hinweis: Clemens Erharter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [amann.johanna](mailto:amann.johanna)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

amann, johanna  
Deutschland

—

Hinweis: amann, johanna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elfi Schlatzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfi Schlatzer  
Österreich

—

Hinweis: Elfi Schlatzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Diane](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Diane  
Deutschland

—

Hinweis: Diane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beate Wayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Vollmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Wilke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Wilke  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Wilke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gottfried Schmidinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Schmidinger  
Österreich

—

Hinweis: Gottfried Schmidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henriette Pannard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henriette Pannard  
Österreich

—

Hinweis: Henriette Pannard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ertl Alfred](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Diesler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Diesler  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Diesler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erika Berg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Berg  
Deutschland

---

Hinweis: Erika Berg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rosemarie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosemarie  
Deutschland

---

Hinweis: Rosemarie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siegfried Galter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Galter  
Deutschland

---

Hinweis: Siegfried Galter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Furmanek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Furmanek  
Deutschland

—

Hinweis: Furmanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [joerg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

joerg  
Deutschland

—

Hinweis: joerg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Kesselhut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Kesselhut  
Deutschland

—

Hinweis: Maria Kesselhut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Tjoa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Tjoa  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Tjoa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian  
Deutschland

Hinweis: Florian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hanne Bt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fehringer Hermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fehringer Hermann  
Österreich

Hinweis: Fehringer Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Schauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schauer  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Lipp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Barbara Lipp]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Barbara Lipp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [TOM MEYER](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

FREEDOM

--

TOM MEYER  
Deutschland

—

Hinweis: TOM MEYER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Gröppel-Wilsmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Gröppel-Wilsmann  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Gröppel-Wilsmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Traudi Pekker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Traudi Pekker  
Deutschland

—

Hinweis: Traudi Pekker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorit Hankel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorit Hankel  
Deutschland

---

Hinweis: Dorit Hankel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [susanne sewald](mailto:susanne.sewald)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--susanne sewald

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicola Stollhoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicola Stollhoff  
Deutschland

—

Hinweis: Nicola Stollhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Kläs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Kläs  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Kläs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albert Zenkl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Zenkl  
Österreich

—

Hinweis: Albert Zenkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Wojan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Wojan  
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Wojan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Müller  
Österreich

---

Hinweis: Johannes Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [keller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Engelhart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Engelhart  
Österreich

Hinweis: Hans Engelhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Götz Waschk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Vogel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Vogel  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Albrecht Bayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albrecht Bayer  
Deutschland

—

Hinweis: Albrecht Bayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bernd.kleinod](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Kleinod

Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lucia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brunner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Zwingl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [R.Schulze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rolf Ruhland](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carola Monaghan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[carola Monaghan]  
Deutschland]

—

Hinweis: [Carola Monaghan] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dubberstein Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D u b b e r s t e i n B e r n d  
Deutschland

—

Hinweis: D u b b e r s t e i n B e r n d hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Caspers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Caspers  
Deutschland

---

Hinweis: Ulrich Caspers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Krieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Großebüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:51:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Großebüter  
Deutschland

—

Hinweis: Großebüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Lang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Lang  
Deutschland

---

Hinweis: Sabine Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Hunger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Hunger  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Hunger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [claudia nevaril](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

claudia nevaril  
Österreich

—

Hinweis: claudia nevaril hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schetelich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hendrik Buesker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hanschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanschke  
Deutschland

—

Hinweis: Hanschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elmar Hämmerle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Prütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Prütz  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Prütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Halles Sebastian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niklas Malench](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Niklas Malench  
Italien

—

Hinweis: Niklas Malench hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Renate Kriz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Kriz  
Österreich

—

Hinweis: Renate Kriz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Schuh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Schuh  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Schuh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Wieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Wieler  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Wieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Simonis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Simonis  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Simonis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Armin Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [david.kammerer](mailto:david.kammerer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

david kammerer  
Italien

—

Hinweis: david kammerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Hoffjann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Hoffjann  
Deutschland

Hinweis: Annette Hoffjann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [cana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

cana  
Spanien

---

Hinweis: cana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mattis Hahn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mattis Hahn  
Deutschland

---

Hinweis: Mattis Hahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Porzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Porzer  
Deutschland

—

Hinweis: Porzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Zipperling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Amparo Peris Blaumeiser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Desweiteren bin ich gegen jegliche Monopolisierung die ausschließlich dem Profit einiger weniger menschlicher Wesen dient.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Amparo Peris Blaumeiser  
Deutschland

—

Hinweis: Amparo Peris Blaumeiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klimczyk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klimczyk  
Deutschland

—

Hinweis: Klimczyk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Maier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Maier  
Deutschland

---

Hinweis: Anja Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Douglas Förste](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hans Winter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [German Eslava](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

German Eslava  
Deutschland

Hinweis: German Eslava hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Knollseisen Albin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Knollseisen Albin  
Italien

—

Hinweis: Knollseisen Albin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gredinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Philippe Grunwald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philippe Grunwal  
[Deutschland]

—

Hinweis: Philippe Grunwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kjaersti.strindberg](mailto:kjaersti.strindberg)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kjaersti strindberg  
Deutschland

—

Hinweis: kjaersti strindberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hamse Achenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hamse Achenbach  
Deutschland

—

Hinweis: Hamse Achenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ben](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ben  
Deutschland

—

Hinweis: Ben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manfred Nikolai](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carsten Burmester](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Burmester  
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Burmester hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pils](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ida Mottl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ida Mottl  
Österreich

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bianca Bertrams](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bianca Bertrams  
Deutschland

—

Hinweis: Bianca Bertrams hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Wolff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Wolff  
Deutschland

Hinweis: Martin Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Hafner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ficzko walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ficzko walter  
Österreich

—

Hinweis: Ficzko walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter  
Deutschland

—

Hinweis: Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanna Dörr-Young](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanna Dörr-Young  
Deutschland

—

Hinweis: Susanna Dörr-Young hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Folkers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Folkers  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Folkers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Gees](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Gees  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Gees hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mechaniks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechaniks  
Deutschland

---

Hinweis: Mechaniks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Christian Evert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Christian Evert  
Österreich

—

Hinweis: Hans-Christian Evert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfram Droth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram Droth  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfram Droth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thilo Steinberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thilo Steinberger  
Deutschland

—

Hinweis: Thilo Steinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Goldmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goldmann  
Deutschland

Hinweis: Goldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Maiwald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Maiwald  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Maiwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Schwägerl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Schwägerl  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Schwägerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guido Ingendaay](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Veronika Sattler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fenk Hans-Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fenk Hans-Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Fenk Hans-Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rika Henken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rika Henken  
Deutschland

—

Hinweis: Rika Henken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Strohmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Strohmeier  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Strohmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen,  
Susanne Winna  
österreich

—

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seidel  
Deutschland

—

Hinweis: Seidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Koschorke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Koschorke  
Frankreich

—

Hinweis: Martin Koschorke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Theresia Kraus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theresia Kraus  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Flüeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Flüeler  
Schweiz

—

Hinweis: Rolf Flüeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Kotar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Kotar  
Deutschland

—

Hinweis: Hermann Kotar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hubertus Wolf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubertus Wolf  
Deutschland

---

Hinweis: Hubertus Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Werner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Werner  
Deutschland

—

Hinweis: Christof Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina Wulfert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Wulfert  
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Wulfert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [REINBERG](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

REINBERG  
Deutschland

---

Hinweis: REINBERG hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Boettcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Boettcher  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Boettcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra Holtgrefe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Holtgrefe  
Deutschland

—

Hinweis: Alexandra Holtgrefe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulla Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulla Meyer  
Deutschland

Hinweis: Ulla Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Dahlwitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Dahlwitz  
Deutschland

Hinweis: Klaus Dahlwitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rothenpieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rothenpieler  
Deutschland

---

Hinweis: Rothenpieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lillan\\_helms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lillan helms  
Deutschland

---

Hinweis: lillan helms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schneider Helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schneider Helmut  
Deutschland

—

Hinweis: Schneider Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Damerau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Gerhard Damerau  
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Damerau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benjamin Seiller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Seiller  
Deutschland

Hinweis: Benjamin Seiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingo Laubenthal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingo Laubenthal  
Deutschland

—

Hinweis: Ingo Laubenthal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christa.gebauer](mailto:christa.gebauer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christa gebauer  
Österreich

—

Hinweis: christa gebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wadischat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wadischat  
Deutschland

—

Hinweis: Wadischat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martin Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Olschok](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Olschok  
Deutschland

Hinweis: Kerstin Olschok hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller Jutta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller Jutta  
Deutschland

—

Hinweis: Müller Jutta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriels wittenborg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriels wittenborg  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriels wittenborg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Meiners](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Meiners  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Meiners hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ste Hein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ste Hein  
Deutschland

Hinweis: Ste Hein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Sperl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Sperl  
Deutschland

Hinweis: Marion Sperl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Zupanac](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Zupanac  
Österreich

---

Hinweis: Alfred Zupanac hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jens Friese](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Friese  
Deutschland

---

Hinweis: Jens Friese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gärtner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gärtner  
Deutschland

—

Hinweis: Gärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Schweiz

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Philipkowski-Bender](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Philipkowski-Bender  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Philipkowski-Bender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patrick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick  
Österreich

—

Hinweis: Patrick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petr Karas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petr Karas  
Tschechische Republik

Hinweis: Petr Karas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Wilke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Wilke  
Deutschland

Hinweis: Kai Wilke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Shah](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Shah  
Deutschland

---

Hinweis: Shah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [mana-meike.dirschka](mailto:mana-meike.dirschka@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mana-meike.dirschka  
Deutschland

Hinweis: mana-meike.dirschka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Kolb](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Kolb  
Deutschland

Hinweis: Susanne Kolb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel  
Österreich

—

Hinweis: Manuel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Mühren](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Mühren  
Deutschland

—

Hinweis: Nicole Mühren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Beck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Beck  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Beck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich, Jörg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Jörg Heinrich]  
[Deutschland]

—

Hinweis: Heinrich, Jörg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hedwig Ernst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Hedwig Ernst]  
Deutschland

—

Hinweis: Hedwig Ernst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marion Sperl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Sperl  
Deutschland

—

Hinweis: Marion Sperl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Hiemeyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Hiemeyer  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Hiemeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [perikles](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

perikles  
Deutschland

—

Hinweis: perikles hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kristen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristen  
Deutschland

—

Hinweis: Kristen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [a.hainschwang](mailto:a.hainschwang)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

a.hainschwang  
Österreich

---

Hinweis: a.hainschwang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erwin Blumenstingl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Blumenstingl  
Deutschland

—

Hinweis: Erwin Blumenstingl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sieglinde Sedlmair](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sieglinde Sedlmair  
Deutschland

—

Hinweis: Sieglinde Sedlmair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Schlüter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Schlüter  
Deutschland

---

Hinweis: Astrid Schlüter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Siccora](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siccora  
Deutschland

—

Hinweis: Siccora hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bastien John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bastien John  
Deutschland

Hinweis: Bastien John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rumrich Diana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rumrich Diana  
Deutschland

---

Hinweis: Rumrich Diana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [goelner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

goelner  
Deutschland

—

Hinweis: goelner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [hardy.metasch](mailto:hardy.metasch)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hardy metasch  
Deutschland

—

Hinweis: hardy metasch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maximilian Schöllner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Schöllner  
Deutschland

—

Hinweis: Maximilian Schöllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Greger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Greger  
Deutschland

Hinweis: Fritz Greger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Almut Kleist](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Almut Kleist  
Deutschland

---

Hinweis: Almut Kleist hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Biernat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Biernat  
Deutschland

Hinweis: Biernat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Don](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Don  
Deutschland

—

Hinweis: Don hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tina Dieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tina Dieter  
Deutschland

—

Hinweis: Tina Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:50:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Frank  
Schweden

Hinweis: Christoph Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Holzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Holzer  
Deutschland

Hinweis: Sabine Holzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christina.berauer](mailto:christina.berauer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christina berauer  
Österreich

—

Hinweis: christina berauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Antonia Lange](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ludger Brockmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludger Ludger Brockmann

Deutschland

Hinweis: Ludger Brockmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andree Bertel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andree Bertel  
Deutschland

—

Hinweis: Andree Bertel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maximilian Swoboda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Stefan-Kummerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heidi Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Ziegler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Ziegler  
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Ziegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Draghicchio-Evers, Gabriella](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Draghicchio-Evers, Gabriella  
Deutschland

—

Hinweis: Draghicchio-Evers, Gabriella hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Ott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Ott  
Deutschland

—

Hinweis: S. Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wegstein I.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wegstein I.  
Deutschland

---

Hinweis: Wegstein I. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Yildiz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yildiz  
Deutschland

—

Hinweis: Yildiz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Kalweit-Rösel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Kalweit-Rösel  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Kalweit-Rösel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Mücke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Mücke  
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Mücke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Seehaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Seehaus  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Seehaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Puchinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Puchinger  
Österreich

—

Hinweis: Reinhard Puchinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Dürler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Dürler  
Deutschland

Hinweis: Andrea Dürler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulla Peeters](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulla Peeters  
Deutschland

Hinweis: Ulla Peeters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julian Birkner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julian Birkner  
Deutschland

---

Hinweis: Julian Birkner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maggie Braune](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maggie Braune  
Deutschland

—

Hinweis: Maggie Braune hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [N.Hambüchen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

N.Hambüchen  
Deutschland

—

Hinweis: N.Hambüchen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Nörenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Stoeger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Stoeger  
Österreich

—

Hinweis: Reinhard Stoeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Braun S.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Braun S.  
Deutschland

—

Hinweis: Braun S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie Kordes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Kordes  
Deutschland

—

Hinweis: Melanie Kordes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P.sievers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P.sievers  
Deutschland

—

Hinweis: P.sievers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriela Demmelbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriela Demmelbauer  
Deutschland

—

Hinweis: Gabriela Demmelbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina  
Deutschland

---

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Bärmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Bärmann  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Bärmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [MJ](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pabst Hanno](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pabst Hanno  
Deutschland

---

Hinweis: Pabst Hanno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Burghardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helena Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helena Schmidt  
Deutschland

---

Hinweis: Helena Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reichart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reichart  
Deutschland

—

Hinweis: Reichart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorotea Erharter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorotea Erharter  
Österreich

—

Hinweis: Dorotea Erharter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hannes Silberbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Silberbauer  
Österreich

Hinweis: Hannes Silberbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beate Lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Lehner  
Deutschland

Hinweis: Beate Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Hüttemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Retlaw Hüttemann  
Deutschland

—

Hinweis: Retlaw Hüttemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mathias.Emde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias.Emde  
Deutschland

—

Hinweis: Mathias.Emde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Finnern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Finnern  
Deutschland

—

Hinweis: Angela Finnern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hegel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Jaene](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Jaene  
Deutschland

Hinweis: Matthias Jaene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Büsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Büsch  
Deutschland

—

Hinweis: Anja Büsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Eckelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Eckelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Eckelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ley Gerhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ley Gerhard  
Deutschland

---

Hinweis: Ley Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carolina Kadjo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ines Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ines Krüger  
Deutschland

Hinweis: Ines Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Salm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Salm  
Deutschland

---

Hinweis: Jürgen Salm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Ahrens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfram Stibal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram Stibal  
Deutschland

Hinweis: Wolfram Stibal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Al Dente](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Al Dente  
Deutschland

Hinweis: Al Dente hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Elfriede](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfriede  
Deutschland

—

Hinweis: Elfriede hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Heide-Jensen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Heide-Jensen  
Deutschland

—

Hinweis: Jan Heide-Jensen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heide Schwerdtfeger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heide Schwerdtfeger  
Deutschland

—

Hinweis: Heide Schwerdtfeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Derradji](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Derradji  
Deutschland

---

Hinweis: Ute Derradji hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andrew.van.ooijen](mailto:andrew.van.ooijen@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andrew van ooijen  
Deutschland

—

Hinweis: andrew van ooijen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henning Diwks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Egon Pils](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egon Pils  
Deutschland

—

Hinweis: Egon Pils hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Schneider  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marian Janicki](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marian Janicki  
Deutschland

—

Hinweis: Marian Janicki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Traunfellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Traunfellner  
Österreich

—

Hinweis: Renate Traunfellner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marco Trosi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Trosi  
Deutschland

—

Hinweis: Marco Trosi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Burba](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burba  
Deutschland

—

Hinweis: Burba hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Köbler Hilde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Köbler Hilde  
Österreich

---

Hinweis: Köbler Hilde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Niederlechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Niederlechner  
Italien

—

Hinweis: Martin Niederlechner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annegret Schulte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annegret Schulte  
Deutschland

—

Hinweis: Annegret Schulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Norbert HERTKORN](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Norbert HERTKORN  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Norbert HERTKORN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Franz Stanka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Stanka  
Deutschland

—

Hinweis: Franz Stanka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rio Mauerle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Ihnen weil ich besorgt bin, dass das internet noch mehr eingeschränkt und kontrolliert wird. Dies geschieht wenn es reichen Konzernen erlaubt schnellere Verbindungen zu bekommen. Schon klar, dass es da um millisekunden geht, die entscheidend sein können beim Abschluss von Transaktionen. Ich will das nicht. Das internet muss so frei wie möglich bleiben.! Deshalb unterstütze ich den avaaaz Aufruf:

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rio Mauerle, Österreich

---

Hinweis: Rio Mauerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Abel Jenny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abel Jenny  
Deutschland

---

Hinweis: Abel Jenny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerda Schade](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerda Schade  
Deutschland

---

Hinweis: Gerda Schade hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Ensslen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Ensslen  
Deutschland

—  
Hinweis: Andreas Ensslen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klar-Hermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klar-Hermann  
Deutschland

—

Hinweis: Klar-Hermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Bernd Marks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Bernd Marks  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Bernd Marks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hedi Voggeser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hedi Voggeser  
Deutschland

—

Hinweis: Hedi Voggeser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Weißengruber Rosa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weißengruber Rosa  
Österreich

—

Hinweis: Weißengruber Rosa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Beckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Beckmann  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Beckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Lux](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Lux  
Deutschland

---

Hinweis: Stefan Lux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ledermann Dieter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ledermann Dieter  
Deutschland

—

Hinweis: Ledermann Dieter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Rast](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Rast  
Deutschland

---

Hinweis: Uwe Rast hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Liane Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalys>

Liane Rudolph

Deutschland

---

**From:** [Florian Pforte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Pforte  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Pforte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anton Rettensteiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Rettensteiner  
Österreich

—

Hinweis: Anton Rettensteiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Susanne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne  
Deutschland

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frauke Kusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frauke Kusch  
Deutschland

—

Hinweis: Frauke Kusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jepsen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jepsen  
Deutschland

---

Hinweis: Jepsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Valentin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Valentin  
Österreich

---

Hinweis: Valentin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wierd Buursema](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wierd Buursema  
Deutschland

—

Hinweis: Wierd Buursema hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stürzl Bernhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erne Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erne Johannes  
Österreich

—

Hinweis: Erne Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria Ladenhauf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Ladenhauf  
Österreich

---

Hinweis: Maria Ladenhauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Oliver Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmawit Schrittwieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sönke Nissen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sönke Nissen  
Deutschland

---

Hinweis: Sönke Nissen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Schliekau](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Schliekau  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Schliekau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Szücs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Szücs  
Österreich

—

Hinweis: Daniel Szücs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Meister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Meister  
Österreich

—

Hinweis: Franz Meister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jona Vantard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jona Vantard  
Deutschland

—

Hinweis: Jona Vantard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mag. Maria-Regina Tarmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [mukenthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Woletz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern (DIE ICH AUCH GELESEN HABE UND DAHER KENNE!):

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Woletz  
Österreich

Hinweis: Markus Woletz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stöcklein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stöcklein  
Deutschland

—

Hinweis: Stöcklein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Möllmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Fritz Möllmann  
Deutschland

—

Hinweis: Fritz Möllmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friedrich Berghuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Berghuber  
Österreich

—

Hinweis: Friedrich Berghuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Lindner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Lindner  
Österreich

—

Hinweis: Angelika Lindner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Stockter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Stockter  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Stockter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Matthias Dörner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Dörner  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Dörner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [renate bäte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

renate bäte

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

\_\_deutschland\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Katharina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina  
Deutschland

---

Hinweis: Katharina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Knebelkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Knebelkamp  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Knebelkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Mothes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Ulbricht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Ulbricht  
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Ulbricht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Kopf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Kopf  
Österreich

---

Hinweis: Norbert Kopf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Simone Theobald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schwellen in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlung, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Theobald  
Deutschland

Hinweis: Simone Theobald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Immervoll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Immervoll  
Österreich

Hinweis: Sandra Immervoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Weiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichem Gruß

Michael Weiß  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Weiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kristina Reymann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Brammertz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Brammertz  
Deutschland

—

Hinweis: Helga Brammertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gleich, Karl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Gleich, Karl]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Hübner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Hübner  
Deutschland

Hinweis: Klaus Hübner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Inga](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inga  
Spanien

---

Hinweis: Inga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Maurer  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marie-Luise Fladung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [barbara waleska](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

barbara waleska

barbara waleska  
Deutschland  
germany\_\_\_\_

Hinweis: barbara waleska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Frankenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ludwig.fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ludwig fischer  
Deutschland

—

Hinweis: ludwig fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christiane.levin](mailto:christiane.levin@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christiane levin  
Deutschland

---

Hinweis: christiane levin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Swantje Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Swantje Neumann  
Deutschland

—

Hinweis: Swantje Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Inga Weinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inga Weinrich  
Deutschland

---

Hinweis: Inga Weinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Kropatschek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Kropatschek  
Österreich

—

Hinweis: Martin Kropatschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [helmut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helmut  
Spanien

—

Hinweis: helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karin Heckelmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Heckelmann  
Deutschland

—

Hinweis: Karin Heckelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Schintler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schintler  
Österreich

—

Hinweis: Peter Schintler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [janott reimund](mailto:janott.reimund)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kern Armin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carolin Schultheiss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carolin Schultheiss  
Deutschland

—

Hinweis: Carolin Schultheiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [k.d.kurze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schlichtmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schlichtmann  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Schlichtmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lorenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenz  
Deutschland

—

Hinweis: Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ferdinand Seyrl-Bergthaler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferdinand Seyrl-Bergthaler  
Österreich

---

Hinweis: Ferdinand Seyrl-Bergthaler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ferdinand Cibulka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Lähndorf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Lähndorf  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Lähndorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Laura Schlögl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laura Schlögl  
Deutschland

---

Hinweis: Laura Schlögl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Fütten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katja Brunken](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja Brunken  
Deutschland

—

Hinweis: Katja Brunken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yvonne Lipsewers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Lipsewers  
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Lipsewers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wohlf AHRT](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christian.budach](mailto:christian.budach)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Götz-Ulrich Coblenz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Götz-Ulrich Coblenz  
Deutschland

—

Hinweis: Götz-Ulrich Coblenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Fischer  
Deutschland

---

Hinweis: Christian Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Epp Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Steckermeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Steckermeier  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Steckermeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Collinet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Collinet  
Österreich

---

Hinweis: B. Collinet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Köpl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Köpl  
Österreich

—

Hinweis: Köpl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Schwab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Schwab  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Schwab hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marina Wegesend](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina Wegesend  
Deutschland

—

Hinweis: Marina Wegesend hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Busse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Busse  
Deutschland

—

Hinweis: Busse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raimound Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimound Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Raimound Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Legerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofer  
Deutschland

—

Hinweis: Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulf Philipowski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulf Philipowski  
Deutschland

Hinweis: Ulf Philipowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva  
Österreich

---

Hinweis: Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christian.kain](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Volker Kionke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Kionke  
Deutschland

—

Hinweis: Volker Kionke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilfried König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried König  
Österreich

---

Hinweis: Wilfried König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Valerie Mouton-Rosenzweig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Valerie Mouton-Rosenzweig  
Deutschland

—

Hinweis: Valerie Mouton-Rosenzweig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Pfaue](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Pfaue  
Deutschland

—

Hinweis: Christian Pfaue hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Siegmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Claudia Wittwer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Wittwer  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Wittwer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Thierbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Thierbach

Deutschland

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ewald Mennewisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ewald Mennewisch  
Deutschland

—  
Hinweis: Ewald Mennewisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Prof. Dr. Simone Odierna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Simone Odierna  
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Simone Odierna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang Schonecke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Schonecke  
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Schonecke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz-Dieter Grube](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz-Dieter Grube  
Deutschland

—  
Hinweis: Heinz-Dieter Grube hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia  
Deutschland

—

Hinweis: Silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Embacher.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr. Gerhard Kämpfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Gerhard Kämpfer  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Kämpfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mayer Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mayer Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Mayer Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christiane v.der Linde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Mierzwa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Mierzwa  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Timo-Manuel Junge](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timo-Manuel Junge  
Deutschland

—

Hinweis: Timo-Manuel Junge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Wieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Lochner-Smith](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Lochner-Smith  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Lochner-Smith hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine greisinget](mailto:Christine.greisinget@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine greisinget  
Österreich

---

Hinweis: Christine greisinget hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Schwalbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schwalbe  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Schwalbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiderose](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiderose mohr  
Deutschland

---

Hinweis: Heiderose hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Renner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Renner  
Österreich

---

Hinweis: Andreas Renner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mannebach, Bernd](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mannebach, Bernd  
Deutschland

—

Hinweis: Mannebach, Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Neuhaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Neuhaus  
Österreich

—

Hinweis: Felix Neuhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [rainer.wieczorek](mailto:rainer.wieczorek)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

rainer wieczorek  
Deutschland

—

Hinweis: rainer wieczorek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nina Memminger](mailto:Nina.Memminger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nina Memminger  
Österreich

---

Hinweis: Nina Memminger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Hanisch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulrich Kleideiter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dagmar.versnak](mailto:dagmar.versnak)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dagmar versnak  
Österreich

—

Hinweis: dagmar versnak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gunnar Hintz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunnar Hintz  
Deutschland

—

Hinweis: Gunnar Hintz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Goran Sunjka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Goran Sunjka  
Deutschland

Hinweis: Goran Sunjka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [M. Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Meier  
Deutschland

—

Hinweis: M. Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ko Lem](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ko Lem  
Deutschland

Hinweis: Ko Lem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [A.Kopka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Kopka  
Deutschland

Hinweis: A.Kopka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz  
Österreich

---

Hinweis: Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Heidi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi  
Deutschland

---

Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stieger  
Deutschland

—

Hinweis: Stieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Kubica](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Kubica  
Österreich

Hinweis: Birgit Kubica hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmitz  
Deutschland

Hinweis: Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- \* Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- \* Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- \* Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- \* In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Krüger  
Deutschland

---

Hinweis: Roland Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Geppert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Geppert  
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Geppert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Poradny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Poradny  
Deutschland

Hinweis: Frank Poradny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Ofner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Ofner  
Österreich

---



**From:** [Steven Pienschke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steven Pienschke  
Deutschland

—

Hinweis: Steven Pienschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benedikt Walker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benedikt Walker  
Deutschland

Hinweis: B. Walker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stefanie.werthmann](mailto:stefanie.werthmann@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefanie werthmann  
Österreich

—

Hinweis: stefanie werthmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Hollick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Hollick  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Hollick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Stoffel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Stoffel  
USA

—

Hinweis: Michael Stoffel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Röder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Röder  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Röder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiebke Eller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich  
Österreich

---

Hinweis: Erich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [winzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

winzer  
Deutschland

—

Hinweis: winzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silvia Alles](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Alles  
Deutschland

---

Hinweis: Silvia Alles hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hofmeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungs-behörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofmeister  
Deutschland

—

Hinweis: Hofmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ronjit Medda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronjit Medda  
Deutschland

Hinweis: Ronjit Medda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Sailer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wiencke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

S.k.Wiencke

[Sylvia K. Wiencke]  
[Deutschland)

—

Hinweis: [S.K.Wiencke] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margot Lieth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Lieth  
Deutschland

---

Hinweis: Margot Lieth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilse Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Pohl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Pohl  
Deutschland

Hinweis: Christian Pohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vogelbusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vogelbusch  
Deutschland

—

Hinweis: Vogelbusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Camilo Petzoldt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Kolbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Kolbe  
Deutschland

Hinweis: Anna Kolbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mariän Anton Springer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mariän Anton Springer  
Deutschland

—

Hinweis: Mariän Anton Springer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vivian Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

joachim jung  
deutschland

Hinweis: joachim jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schurig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Venker-Metarp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Venker-Metarp  
Deutschland

—

Hinweis: Venker-Metarp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Busch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Busch  
aus Deutschland

---

Hinweis: Jens Busch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reiner Buchegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Reiner Buchegger]  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heiko Mertesacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Raschke Bernadette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raschke Bernadette  
Deutschland

—

Hinweis: Raschke Bernadette hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Bieder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Bieder  
Deutschland

---

Hinweis: Claudia Bieder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis Schönegger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Schönegger  
Italien

—

Hinweis: Dennis Schönegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dorothea Manser-Lehner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Manser-Lehner  
Österreich

—

Hinweis: Dorothea Manser-Lehner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Kellner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kellner  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Kellner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nadine Janz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadine Janz  
Deutschland

Hinweis: Nadine Janz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helge Popp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helge Popp  
Deutschland

Hinweis: Helge Popp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ledosquet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ledosquet  
Deutschland

—

Hinweis: Ledosquet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Kneuer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Lessing](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Lessing  
Deutschland

---

Hinweis: Inge Lessing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rainer Schmitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Schmitz  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Jörg Smazinka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Smazinka  
Österreich

---

Hinweis: Jörg Smazinka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Jung  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabriele Herrmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lankmayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Othmar Förster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilhelmine Frieda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelmine Frieda  
Österreich

---

Hinweis: Wilhelmine Frieda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Meerkamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anja Punzet](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Punzet  
Deutschland

—

Hinweis: Anja Punzet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lena  
Deutschland

—

Hinweis: Lena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Haid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Haid  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Haid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franzi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franzi  
Deutschland

—

Hinweis: Franzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Niklas Zbozinek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lutz Berger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Berger  
Deutschland

Hinweis: Lutz Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Policzka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Policzka  
Deutschland

---

Hinweis: Bernhard Policzka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Viola Oschütz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viola Oschütz  
Spanien

—

Hinweis: Viola Oschütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian Pfeifer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Pfeifer  
Deutschland

Hinweis: Christian Pfeifer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Steffen Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Busch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Busch  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Busch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Kreibich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [frank.ulrich.rohde](mailto:frank.ulrich.rohde@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

frank ulrich rohde  
Deutschland

—

Hinweis: frank ulrich rohde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Seibert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seibert  
Deutschland

—

Hinweis: Seibert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Günter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Günter  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Sackl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schütt, Rosemarie](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schütt, Rosemarie  
Deutschland

—

Hinweis: Schütt, Rosemarie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christoph Mayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Mayer  
Deutschland

---

Hinweis: Christoph Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Fornoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Fornoff  
Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Siiri Odoj](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siiri Odoj  
Deutschland

---

Hinweis: Siiri Odoj hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E.Stöcker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E.Stöcker  
Deutschland

—

Hinweis: E.Stöcker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_20168759/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_20168759/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Duda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Duda  
Deutschland

---

Hinweis: Markus Duda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Höfler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Höfler  
Österreich

—

Hinweis: Maria Höfler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter  
Österreich

—

Hinweis: Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Apitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Apitz  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Apitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Karmann Christine](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karmann Christine  
Deutschland

—

Hinweis: Karmann Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl Hollerung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, welche es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen waren. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grunde bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Hollerung  
Deutschland

—

Hinweis: Karl Hollerung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Haberer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Haberer  
Deutschland

Hinweis: Walter Haberer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva-Maria Stekl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva-Maria Stekl  
Deutschland

—

Hinweis: Eva-Maria Stekl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Westermaier Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Westermaier Josef  
Deutschland

—

Hinweis: Westermaier Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [dr.susanne.wicke](mailto:dr.susanne.wicke)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dr.susanne.wicke  
Österreich

—

Hinweis: dr.susanne.wicke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Zeilerbauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Zeilerbauer  
Österreich

---

Hinweis: Marianne Zeilerbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Brigitta Schmider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitta Schmider  
Deutschland

—

Hinweis: Brigitta Schmider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [K. Maluche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strauch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Strauch  
Deutschland

—

Hinweis: Strauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [olivia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MIT FREUNDLICHEN!!!!!!!!!!!!!! SEHR FREUNDLICHEN GRÜßEN ZU IHREN FÜßEN

olivia  
Österreich

—

Hinweis: olivia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus Kluger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Kluger  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Kluger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kay Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anika Bendel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anika Bendel  
Deutschland

Hinweis: Anika Bendel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa Roch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa Roch  
Österreich

---

Hinweis: Lisa Roch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Margret Bischof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret Bischof  
Deutschland

—

Hinweis: Margret Bischof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bruschek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruschek  
Deutschland

—

Hinweis: Bruschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Koglek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Koglek  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Koglek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Ungerank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margot Auer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Auer  
Deutschland

—

Hinweis: Margot Auer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Orana](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Orana  
Deutschland

Hinweis: Orana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Helmut Schinagl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Helmut Schinagl  
Österreich

Hinweis: Helga Helmut Schinagl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anika Meyer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anika Meyer  
Deutschland

—

Hinweis: Anika Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Windhorst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Windhorst  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Windhorst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olaf Dockhorn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Dockhorn  
Deutschland

---

Hinweis: Olaf Dockhorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nertinger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nertinger  
Deutschland

—

Hinweis: Nertinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hannes Bendele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Bendele  
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Bendele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Krömer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Krömer  
DEUTSCHLAND

—

Hinweis: Heike Krömer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinz Havemeister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Havemeister  
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Havemeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sönke Schütt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sönke Schütt  
Deutschland

—

Hinweis: Sönke Schütt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Zott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zott  
Deutschland

—

Hinweis: Zott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfons Rudert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Alfons Rudert]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Alfons Rudert] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Urte Skorzinski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Urte Skorzinski, Deutschland

---

Hinweis: Urte Skorzinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof  
Deutschland

—

Hinweis: Christof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paffen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paffen  
Deutschland

—

Hinweis: Paffen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Erna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erna Gfrerer  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Seibold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Seibold  
Deutschland

Hinweis: Silke Seibold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Deininger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Deininger  
Österreich

---

Hinweis: Michael Deininger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Peter Neuschel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Neuschel  
Deutschland

—

Hinweis: Peter Neuschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Kratz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Kratz  
Deutschland

---

Hinweis: Birgit Kratz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rocco Materne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rocco Materne  
Deutschland

—

Hinweis: Rocco Materne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Henoeh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henoeh  
Deutschland

—

Hinweis: Henoeh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Pohlentz-Michel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ebering](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ebering  
Deutschland

Hinweis: Ebering hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel H.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:41:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel H.  
Deutschland

—

Hinweis: Manuel H. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Neumann  
[Deutschland]

—  
Hinweis: Silke Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uta Rudolph](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Rudolph  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Butz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Butz  
Deutschland

Hinweis: Renate Butz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika John](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika John  
Deutschland

---

Hinweis: Monika John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Geiersberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [v.thumert](mailto:v.thumert)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

v.thumert  
Deutschland

—

Hinweis: v.thumert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Vollert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Vollert  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Vollert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Liebst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Liebst  
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Liebst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

maria  
Deutschland

—

Hinweis: maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [robert Dietrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas van Eyk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas van Eyk  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas van Eyk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jung  
Deutschland

—

Hinweis: Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Heinemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Heinemann  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Heinemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arthur Siedenburg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arthur Siedenburg  
Deutschland

—

Hinweis: Arthur Siedenburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [p.fehling](mailto:p.fehling)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Fehling  
Deutschland

Hinweis: Philipp Fehling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Altmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Altmann  
Österreich

—

Hinweis: Herbert Altmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Astrid Tikal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Tikal  
Österreich

---

Hinweis: Astrid Tikal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [FRauke Stolting](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

FRauke Stolting  
Deutschland

—

Hinweis: FRauke Stolting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Guentner, Marion](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Guentner, Marion  
Deutschland

—

Hinweis: Guentner, Marion hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela Schweiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Schweiger  
Deutschland

—

Hinweis: Angela Schweiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Maria Heumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Maria Heumann  
Deutschland

—

Hinweis: Heinrich Maria Heumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Niemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Niemann  
Deutschland

—

Hinweis: Jens Niemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kimm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kimm  
Deutschland

—

Hinweis: Kimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annika Grabler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annika Grabler  
Österreich

—

Hinweis: Annika Grabler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole Giller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christoph Knabe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Knabe  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Knabe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Artur Hummel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Artur Hummel  
Frankreich

—

Hinweis: Artur Hummel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [L. Weimar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Maack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Maack  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Maack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C. Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

C. Kunze  
Deutschland

—

Hinweis: C. Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bertelsmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bertelsmann  
Deutschland

—

Hinweis: Bertelsmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heike Rückert-Hosseini](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ursula Schwab](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P. Steinherr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P. Steinherr  
Deutschland

—

Hinweis: P. Steinherr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edith Eder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [v.kraszon](mailto:v.kraszon)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

v.kraszon  
Deutschland

—

Hinweis: v.kraszon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [T. Stenger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmut Eppel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Eppel  
Deutschland

---

Hinweis: Hartmut Eppel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ute Kopf - Aldag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Kopf - Aldag  
Deutschland

—

Hinweis: Ute Kopf - Aldag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Urs Karcher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Urs Karcher  
Deutschland

---

Hinweis: Urs Karcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dodenhoff Detlef](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [David](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David  
Österreich

Hinweis: David hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Kaether](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [heiko.mielke](mailto:heiko.mielke)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

heiko mielke  
Deutschland

---

Hinweis: heiko mielke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Axel Thomas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leitz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Doris Leitz-

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roswitha Neumayer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roswitha Neumayer  
Deutschland

—  
Hinweis: Roswitha Neumayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe lohmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe lohmann  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe lohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Andrea Sauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Sauer  
Deutschland

Hinweis: Andrea Sauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens-Uwe Weidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margareta Ostheimer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margareta Ostheimer  
Österreich

Hinweis: Margareta Ostheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Iris Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Schneider  
Spanien

—

Hinweis: Iris Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Florian Gröhbühl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Gröhbühl  
Deutschland

—

Hinweis: Florian Gröhbühl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Maurer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Rieß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Rieß  
Deutschland

Hinweis: Werner Rieß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Füssel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Füssel  
Deutschland

---

Hinweis: Johannes Füssel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Mayte Blasco](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mayte Blasco  
Deutschland

---

Hinweis: Mayte Blasco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Bolte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Bolte  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Bolte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georgen  
Deutschland

—

Hinweis: Georgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilka Gemmeker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilka Gemmeker  
Deutschland

---

Hinweis: Ilka Gemmeker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Wittig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Wittig  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Wittig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felix Kremer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Kremer  
Deutschland

—

Hinweis: Felix Kremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kotman](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [olli](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

olli  
Schweiz

—

Hinweis: olli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ingo Kortendieck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Janna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Winfried Hashn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Hashn  
Deutschland

---

Hinweis: Winfried Hashn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sandra Link](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Sandra Link

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Benedikt M.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benedikt M.  
GERMANY

—

Hinweis: Benedikt M. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Koschnick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koschnick  
Deutschland

—

Hinweis: Koschnick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie D](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie D  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie D hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heß  
Deutschland

—

Hinweis: Heß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut von Zech](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulrike.breitenberger](mailto:ulrike.breitenberger)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike breitenberger  
Deutschland

—

Hinweis: ulrike breitenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dressel-Siehms](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dressel-Siehms  
Deutschland

—

Hinweis: Dressel-Siehms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner Rückert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Rückert  
Schweden

Hinweis: Werner Rückert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Klintzsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Klintzsch  
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Klintzsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Werunsky](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Werunsky  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Werunsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr Elfriede Kastenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr Elfriede Kastenberger  
Österreich

—

Hinweis: Dr Elfriede Kastenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Krause](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krause  
Deutschland

—

Hinweis: Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christian Apprich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Intern Apprichet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Apprich  
Österreich

---

Hinweis: Christian Apprich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [alexandra.kremeier](mailto:alexandra.kremeier@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alexandra kremeier  
Deutschland

—

Hinweis: alexandra kremeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mario Stahl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Stahl  
Deutschland

Hinweis: Mario Stahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta Brückner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Brückner  
Deutschland

---

Hinweis: Uta Brückner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elfriede Kocher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfriede Kocher  
Österreich

—

Hinweis: Elfriede Kocher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schilling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schilling  
Deutschland

---

Hinweis: Schilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [carmen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

carmen  
Österreich

---

Hinweis: carmen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hinteregger Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Andreas Hinteregger]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Andreas Hinteregger] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ralf Friedrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Friedrich  
Deutschland

Hinweis: Ralf Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [metin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

metin  
Deutschland

Hinweis: metin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Weiss Nägl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Weiss Nägl  
Deutschland

---

Hinweis: Martin Weiss Nägl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dennis Körper](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Körper  
Deutschland

---

Hinweis: Dennis Körper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte APPRICH](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte APPRICH  
Österreich

Hinweis: Brigitte APPRICH hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wittmann Armin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wittmann Armin  
Deutschland

—

Hinweis: Wittmann Armin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Steffen Toepfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Toepfer  
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Toepfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [prodi](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

prodi  
Österreich

—  
Hinweis: prodi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dipl.Ing.Scheuer Johann](mailto:Johann.Scheuer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dipl.Ing.Scheuer Johann  
Österreich

---

Hinweis: Dipl.Ing.Scheuer Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Norbert Schmitt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Schmitt  
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sergej Popp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sergej Popp  
Deutschland

—

Hinweis: Sergej Popp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zant](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zant  
Österreich

---

Hinweis: Zant hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kai Hein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Hein  
Deutschland

Hinweis: Kai Hein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Klein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Klein  
Österreich

---

Hinweis: Alexander Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cora Thust](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cora Thust  
Großbritannien

—

Hinweis: Cora Thust hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Bänsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Bänsch  
Deutschland

—

Hinweis: Daniela Bänsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Bernhard Förderer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Förderer  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Förderer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Schumacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Schumacher  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Schumacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie binczik](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie binczik  
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie binczik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [S. Friedeler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Friedeler  
Deutschland

—

Hinweis: S. Friedeler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Peter  
Deutschland

Hinweis: Helga Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [KD Buck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KD Buck  
Deutschland

---

Hinweis: KD Buck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Hüttig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Hüttig  
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Hüttig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus und Maria Pibernig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus und Maria Pibernig  
Österreich

—

Hinweis: Klaus und Maria Pibernig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Isabelle Stief](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabelle Stief  
Deutschland

---

Hinweis: Isabelle Stief hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd W. Hüwel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd W. Hüwel  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd W. Hüwel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Marx](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Marx  
Deutschland

---

Hinweis: Christoph Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Suhr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Suhr  
Deutschland

Hinweis: Claudia Suhr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernard Dupont-Lavadoux](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernard Dupont-Lavadoux  
Deutschland

—

Hinweis: Bernard Dupont-Lavadoux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johanna Altrichter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Altrichter  
Österreich

—

Hinweis: Johanna Altrichter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Blab Andreas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Blab Andreas  
Österreich

---

Hinweis: Dr. Blab Andreas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anselm Lipgens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Anselm Lipgens]  
[Österreich]

—

Hinweis: Anselm Lipgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [kamp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kamp  
Deutschland

—

Hinweis: kamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Brychcy](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Brychcy  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Brychcy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [G-Tat](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G-Tat  
Deutschland

—

Hinweis: G-Tat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [christiane\\_reiter](mailto:christiane_reiter)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[christiane reiter]  
österreich]

—

Hinweis: [christiane reiter] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [pancur](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:40:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pancur  
Deutschland

—

Hinweis: pancur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa Lackner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa Lackner  
Österreich

—

Hinweis: Lisa Lackner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard  
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Martin Holzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Holzer  
Österreich

—

Hinweis: Martin Holzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansen  
Deutschland

—

Hinweis: Hansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Scheucher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheucher  
Österreich

—

Hinweis: Scheucher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Aurich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Aurich  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Aurich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [HEINEN Hubert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [daniel Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. med. W. Freund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. med. W. Freund  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. med. W. Freund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gernot Baur](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ernst-Christoph Alter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst-Christoph Alter  
Deutschland

—

Hinweis: Ernst-Christoph Alter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uta McDonald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta McDonald  
Deutschland

—

Hinweis: Uta McDonald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Thienemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thienemann  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Thienemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hayo Fisser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hayo Fisser  
Spanien

—

Hinweis: Hayo Fisser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jens Baranel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Baranek  
Deutschland

---

Hinweis: Jens Baranek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Hinghaus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Hinghaus  
Deutschland

—

Hinweis: Doris Hinghaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jochen Hofmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Hofmann  
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Sorgner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Sorgner  
Österreich

---

Hinweis: Christoph Sorgner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Markus Natter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Natter  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Natter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Adelheid Mildemberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adelheid Mildemberger  
Deutschland

—

Hinweis: Adelheid Mildemberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang.schuecke](mailto:wolfgang.schuecke)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wolfgang schuecke  
Niederlande

—

Hinweis: wolfgang schuecke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Hertin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hertin  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Hertin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabie Keler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabie Keler  
Deutschland

---

Hinweis: Gabie Keler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Zartmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edeltraud Zartmann  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Familie messner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Familie messner  
Deutschland

—

Hinweis: Familie messner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Pulger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Pulger  
Deutschland

---

Hinweis: Markus Pulger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Kintaert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Möllmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Möllmann  
Deutschland

—

Hinweis: H. Möllmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard Hohendorff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Hohendorff  
Deutschland

Hinweis: Richard Hohendorff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leist Lydia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leist Lydia  
Deutschland

---

Hinweis: Leist Lydia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Stork](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Stork  
Deutschland

Hinweis: Thomas Stork hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia Pflieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Pflieger  
Dänemark

---

Hinweis: Claudia Pflieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra van Dinther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra van Dinther  
Deutschland

—

Hinweis: Petra van Dinther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias Krivdic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Krivdic  
Österreich

---

Hinweis: Matthias Krivdic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Angelika Michel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Michel  
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Michel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Rabung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sadler Philippe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sadler Philippe  
Luxemburg

—

Hinweis: Sadler Philippe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dierssen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dierssen  
Deutschland

—

Hinweis: Dierssen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Härtel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten Härtel  
Deutschland

---

Hinweis: Torsten Härtel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marion Baur](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Baur  
Deutschland

---

Hinweis: Marion Baur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hana Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susan  
Deutschland

Hinweis: Susan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Georg Hauk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Hauk  
Österreich

—

Hinweis: Georg Hauk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joachim Martinetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Martinetz  
Frankreich

---

Hinweis: Joachim Martinetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gotha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gotha  
Deutschland

—

Hinweis: Gotha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz Goe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz Goe  
Deutschland

Hinweis: Moritz Goe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan  
Österreich

---

Hinweis: Stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Heinrich Marcks](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Heinrich Marcks  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Heinrich Marcks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julia Blaison](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:37

---

Lasst uns bitte nicht noch eine weitere 2-Klassen Gesellschaft ins Leben rufen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Blaison  
Deutschland

—  
Hinweis: Julia Blaison hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Naderhirm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Naderhirm  
Österreich

---

Hinweis: Naderhirm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Engel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Engel  
Deutschland

—

Hinweis: Engel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Dühring](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Dühring  
Deutschland

Hinweis: Stefanie Dühring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fichtner, Ingrid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wilfried Kalter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Kalter  
Deutschland

—

Hinweis: Wilfried Kalter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nörtemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nörtemann  
Deutschland

—

Hinweis: Nörtemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [karim\\_rech](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karim rech  
Deutschland

—

Hinweis: karim rech hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ron Derouiche](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ron Derouiche  
Deutschland

—

Hinweis: Ron Derouiche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Große](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Große  
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Große hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Natascha Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natascha Schuster  
Deutschland

—

Hinweis: Natascha Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Victoria Koll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Victoria Koll  
Deutschland

Hinweis: Victoria Koll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Geelen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Geelen  
Deutschland

---

Hinweis: Annette Geelen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U.Dollenbacher](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U.Dollenbacher  
Deutschland

---

Hinweis: U.Dollenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Matous](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Matous  
Österreich

---

Hinweis: Renate Matous hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelyn Vajda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Vajda  
Deutschland

Hinweis: Evelyn Vajda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Chr. Hacker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chr. Hacker  
Deutschland

—

Hinweis: Chr. Hacker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mark Leiblein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mark Leiblein

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lukas Obexer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Obexer  
Italien

—

Hinweis: Lukas Obexer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexander Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Schulz  
Deutschland

Hinweis: Alexander Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Paul Baumgardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Baumgardt  
Deutschland

Hinweis: Paul Baumgardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maria Hoch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Hoch  
Österreich

---

Hinweis: Maria Hoch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dominik Windhorst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Windhorst  
Deutschland

—

Hinweis: Dominik Windhorst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Remo Wettstädt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Remo Wettstädt  
Deutschland

---

Hinweis: Remo Wettstädt Wettstädt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lothar Adams](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lothar Adams  
Deutschland

—

Hinweis: Lothar Adams hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stalder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stalder  
Frankreich

—

Hinweis: Stalder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Winkler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Winkler  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Winkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Otto](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Otto  
Spanien

---

Hinweis: Bernd Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marianne Maier-Benke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Maier-Benke  
Deutschland

—

Hinweis: Marianne Maier-Benke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sigrid Spieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Spieler  
Deutschland

Hinweis: Sigrid Spieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Plüth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Plüth  
Deutschland

---

Hinweis: Stefan Plüth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kuen Jasmin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hedda Hey](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hedda Hey  
Deutschland

—

Hinweis: Hedda Hey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Hinrichs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hinrichs  
Deutschland

—

Hinweis: Hinrichs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Edeltraud Faigle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edeltraud Faigle  
Deutschland

—

Hinweis: Edeltraud Faigle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D.L.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.L.  
Deutschland

—

Hinweis: D.L. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Schönauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Doris Gräter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Gräter  
Deutschland

---

Hinweis: Doris Gräter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Friederike Schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Friederike Schmid

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Aschenbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aschenbach  
Deutschland

---

Hinweis: Aschenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [David Sell](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Sell  
Deutschland

—

Hinweis: David Sell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jürgen Wittenauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Wittenauer  
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Wittenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Schopf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Schopf  
Deutschland

---

Hinweis: Johann Schopf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Fritz Guo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz Guo  
Deutschland

---

Hinweis: Fritz Guo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Brune](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Richter  
Deutschland

Hinweis: Frank Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Maiki Margo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maiki Margo  
Deutschland

Hinweis: Maiki Margo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Foust](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Foust  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Foust hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Miebach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Fred Miebach

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Schuhmeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Schuhmeier  
Österreich

—

Hinweis: Judith Schuhmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [ulrike.ellen](mailto:ulrike.ellen@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike ellen  
Deutschland

—

Hinweis: ulrike ellen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Steinhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Steinhardt  
Österreich

—

Hinweis: Michael Steinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andres](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andres  
Deutschland

—

Hinweis: Andres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Störmer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michaela Köpf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Köpf  
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Köpf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christel Lindic](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Lindic  
Deutschland

Hinweis: Christel Lindic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marcel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcel

Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Artmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Baum](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Matthias wolfner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias wolfner  
Deutschland

—

Hinweis: Matthias wolfner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lukas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Rieser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Rieser  
Österreich

—

Hinweis: Brigitte Rieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B. F.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angelika Thaller-Linack](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rainer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer  
Deutschland

—

Hinweis: Rainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Xenia Ladenthin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Xenia Ladenthin  
Deutschland

—

Hinweis: Xenia Ladenthin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Salomo-Rid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Salomo-Rid  
Deutschland

—

Hinweis: Monika Salomo-Rid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Lups](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Lups  
Deutschland

Hinweis: Uwe Lups hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Fuhrbach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:27

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Fuhrbach  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Fuhrbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Röhrig-Buchheit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.-P. Röhrig-Buchheit  
Germany

—

Hinweis: H.-P. Röhrig-Buchheit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernhard Schweisfurth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Schweisfurth  
Deutschland

Hinweis: Bernhard Shweisfurth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simone Miller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simone Miller  
Deutschland

—

Hinweis: Simone Miller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Uhlig](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uhlig  
Deutschland

—

Hinweis: Uhlig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothea Andreae](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Dorothea Andreae, Deutschland

—

Hinweis: [Dorothea Andreae] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tony Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Hölzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hubert Ringler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Ringler  
Österreich

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Joachim Göhler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Joachim Göhler  
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Joachim Göhler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anna Martinetz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [alexander.manthey-romei](mailto:alexander.manthey-romei)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alexander manthey-romei  
Deutschland

—

Hinweis: alexander manthey-romei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maria Luisa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Luisa Federer  
Italien

—

Hinweis: Maria Luisa Federer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hartmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herman Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herman Meier  
Österreich

—

Hinweis: Herman Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [simone](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

simone  
Deutschland

—

Hinweis: simone hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Olga-Elena pupek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olga-Elena pupek  
Österreich

—

Hinweis: Olga-Elena pupek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [W.Sigusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W.Sigusch  
Deutschland

Hinweis: W.Sigusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Teoman Yilmaz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Teoman Yilmaz  
Deutschland

—

Hinweis: Teoman Yilmaz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabi Seidel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Seidel  
Deutschland

Hinweis: Gabi Seidel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Lechner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angela König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pia Gruber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Pia Gruber]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Pia Gruber] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rolf Krieger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Krieger  
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Krieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Brust](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Brust Deutschland  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Röhrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Röhrich  
Deutschland

—

Hinweis: Röhrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrichs](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrichs  
Deutschland

---

Hinweis: Heinrichs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [richard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frieda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieda  
Deutschland

—

Hinweis: Frieda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes Geiß](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Geiß  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Geiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eveline Qui pipa-Dias](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [CERNA-LOBPREIS](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marike Pape](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marike Pape  
Deutschland

Hinweis: Marike Pape hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Annette Söllinger](mailto:Annette.Sollinger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annette Söllinger  
Deutschland

—

Hinweis: Annette Söllinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans-Joachim Bach](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Hans-Joachim Bach  
Deutschland

[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Gerhard Nöckler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nöckler Gerhard  
Österreich

—

Hinweis: Nöckler Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Höpfner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:22

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jeannette](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jeannette  
Österreich

—

Hinweis: Jeannette hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [lina Risse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lina Risse  
Deutschland

---

Hinweis: lina Risse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Heinrich Motz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Motz  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jörg Wruck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Heisterhagen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [wolfgang.Hirschberger](mailto:wolfgang.Hirschberger@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Franck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Reinke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Ich halte es für eine Demokratische Teilhabe für unerlässlich das alle Menschen in der EU gleichen Zugang zum Internet haben und plädiere deshalb mit Nachdruck für ein Internet mit gleicher Geschwindigkeit für alle.

Mit freundlichen Grüßen

--

Markus Reinke  
Deutschland

---

**From:** [Hager](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Hager  
Österreich

---

Hinweis: Hager hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Wilfried Mund, Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sludig Arneson Willenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniela Krawczyk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Ulrich Jung](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Ulrich Jung  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Ulrich Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Werner bouvier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner bouvier  
Österreich

—

Hinweis: Werner bouvier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [angela.platzbecker](mailto:angela.platzbecker)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angela platzbecker  
Deutschland

—

Hinweis: angela platzbecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Winder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerald Ehegartner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerald Ehegartner  
Österreich

—

Hinweis: Gerald Ehegartner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Westphal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Westphal  
Deutschland

---

Hinweis: Jonas Westphal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Carina Schierz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carina Schierz  
Österreich

Hinweis: Carina Schierz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [paolo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Panzer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Panzer  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Panzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Albert Broehling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Broehling  
Deutschland

—

Hinweis: Albert Broehling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Weisse-Schmidt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Weisse-Schmidt  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Weisse-Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Wolfgang]  
Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Roland Schwenke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:18

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Schwenke  
Deutschland

—

Hinweis: Roland Schwenke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wehrle Ilona](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wehrle Ilona  
Deutschland

—

Hinweis: Wehrle Ilona hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Romana Kern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Romana Kern  
Österreich

—

Hinweis: Romana Kern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Mari Thibaut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Max Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Huber  
Österreich

—

Hinweis: Max Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marianne Riemer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Riemer  
Österreich

—

Hinweis: Marianne Riemer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Constanze Volkmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Constanze Volkmann  
Österreich

—

Hinweis: Constanze Volkmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Jackel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marjetica Sencar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marjetica Sencar  
Slowenien

—

Hinweis: Marjetica Sencar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vera Soukup](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vera Soukup  
Österreich

---

Hinweis: Vera Soukup hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lina Hauptmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lina Hauptmann  
Deutschland

—

Hinweis: Lina Hauptmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hansjörg Weiers-Willmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjörg Weiers-Willmann  
Deutschland

Hinweis: Hansjörg Weiers-Willmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karola Birgel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karola Birgel  
Österreich

—

Hinweis: Karola Birgel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alois Mantler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Mantler  
Österreich

—

Hinweis: Alois Mantler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Henkemeier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Henkemeier  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Henkemeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Meuth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Meuth  
Deutschland

—

Hinweis: Christof Meuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [C. Laeis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Corina Urny](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Corina Urny]  
[BRD]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lurtz Hans Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lurtz Hans Peter  
Österreich

—

Hinweis: Lurtz Hans Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Villhauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Villhauer  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Villhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Christoph Strehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Christoph Strehl  
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Christoph Strehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Dr.Gerhard Tribl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr.Gerhard Tribl  
Österreich

—

Hinweis: Dr.Gerhard Tribl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alois Kloibhofer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois Kloibhofer  
Österreich

—

Hinweis: Alois Kloibhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Uwe Faustmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Faustmann  
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Faustmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Margitta Oestetling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margitta Oestetling  
Deutschland

—

Hinweis: Margitta Oestetling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Biederer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Biederer  
Deutschland

---

Hinweis: Martin Biederer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Torsten Gardei](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Moritz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Moritz  
Deutschland

—

Hinweis: Moritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eiberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eiberger  
Deutschland

Hinweis: Eiberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Marcel Baumgart](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Hainich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Günther](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Günther  
Deutschland

Hinweis: Gerd Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Geiges](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Geiges  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Geiges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kaloyan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaloyan  
Deutschland

—

Hinweis: Kaloyan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christina Kunze](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Kunze  
Deutschland

Hinweis: Christina Kunze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thorsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thorsten  
Deutschland

Hinweis: Thorsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Adler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Adler  
Österreich

—

Hinweis: Robert Adler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas B.](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ringl Gerlinde](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ringl Gerlinde  
Österreich

—

Hinweis: Ringl Gerlinde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuel Ries](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Ries  
Deutschland

Hinweis: Manuel Ries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Leinberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Leinberger  
Österreich

—

Hinweis: Ingrid Leinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Doczekal](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Doczekal  
Österreich

—

Hinweis: Peter Doczekal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dieter Stanfel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Stanfel  
Österreich

—

Hinweis: Dieter Stanfel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Yuping Li](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yuping Li  
Deutschland

Hinweis: Yuping Li hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgitta](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgitta  
Schweden

—

Hinweis: Birgitta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [GEORG PINKERT](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

GEORG PINKERT  
Österreich

—

Hinweis: GEORG PINKERT hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulte](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulte  
Deutschland

—

Hinweis: Schulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sascha Thiele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jonas Bohatsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Bohatsch  
Österreich

---

Hinweis: Jonas Bohatsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Knappe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralph Kohla](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Kohla  
Deutschland

—

Hinweis: Ralph Kohla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nama](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nama  
Frankreich

—

Hinweis: Nama hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Klaus-Dieter Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Dieter Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Dieter Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Judith Sick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Sick  
Frankreich

---

Hinweis: Judith Sick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger Bier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüdiger Bier  
Deutschland

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Freiheit ist ein kostbares Gut, sie soll für alle Menschen geschützt und bewahrt werden. Ganz besonders für unsere Kinder, die heute mit den neuen Medien aufwachsen. Uns allen sollen ungefilterte Informationen zu Verfügung stehen.

Herzliche Grüße  
Claudia

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Davud Lahor](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Davud Lahor  
Deutschland

—

Hinweis: Davud Lahor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Pjotr Boersma](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pjotr Boersma  
Niederlande

—

Hinweis: Pjotr Boersma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christa Prätorius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Prätorius  
Deutschland

—

Hinweis: Christa Prätorius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lutz Josewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Josewski  
Deutschland

Hinweis: Lutz Josewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Familie Spindler-Funk](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Familie Spindler-Funk  
Deutschland

---

Hinweis: Familie Spindler-Funk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [ulrike.jost-mral](mailto:ulrike.jost-mral)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike jost-mral  
Deutschland

—

Hinweis: ulrike jost-mral hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Halbhuber-Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Halbhuber-Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Halbhuber-Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kapp, Gilda](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kapp, Gilda  
Deutschland

Hinweis: Kapp, Gilda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian van der Ende](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian van der Ende  
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian van der Ende hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jutta Grabow](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Grabow  
Deutschland

Hinweis: Jutta Grabow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [rooyakkers.alice](mailto:rooyakkers.alice)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

rooyakkers, alice  
Deutschland

---

Hinweis: rooyakkers, alice hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kenneth Brinsmead](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Britta Huckfeldt-Commin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Huckfeldt-Commin  
Deutschland

—  
Hinweis: Britta Huckfeldt-Commin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ristl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ristl  
Österreich

---

Hinweis: Ristl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dietmar Scheerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:08

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Scheerer  
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Scheerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Schneider](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schneider  
Schweden

Hinweis: Andreas Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schuster Maria](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schuster Maria  
Deutschland

---

Hinweis: Schuster Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:07

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter  
Deutschland

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Simon Wunder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Wunder  
Deutschland

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Weich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Weich  
Deutschland

Hinweis: Helga Weich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rockenstiehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rockenstiehl  
Deutschland

—

Hinweis: Rockenstiehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Strobl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Strobl  
Deutschland

—

Hinweis: Strobl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anett Förster-Berndt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anett Förster-Berndt  
Deutschland

Hinweis: Anett Förster-Berndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isolde Kotzbauer](mailto:Isolde.Kotzbauer@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:06

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isolde Kotzbauer  
Deutschland

—  
Hinweis: Isolde Kotzbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alina Fladrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alina Fladrich  
Deutschland

—

Hinweis: Alina Fladrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Cäcilia Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg Tsamis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Tsamis  
Österreich

---

Hinweis: Georg Tsamis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Kuhn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kuhn  
Österreich

—

Hinweis: Michael Kuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Wolfram Lawall](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram Lawall  
Deutschland

Hinweis: Wolfram Lawall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [crystalle bobbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:05

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

crystalle bobbe  
Deutschland

---

Hinweis: crystalle bobbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Angelo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Angelo  
Deutschland

---

Hinweis: Brigitte Angelo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara v.d.Goltz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara v.d.Goltz  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara v.d.Goltz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [fiedler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

j. fiedler  
[Name\_des\_Absenders]  
[Land\_des\_Absenders]  
\_deutschland\_\_

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Fischer  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Ahlers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Neumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Neumann  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Neumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [erwin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Schwermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Alfred Schwermann]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefanie Kaufeis](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jean-Claude Kujawski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jean-Claude Kujawski  
Deutschland

—

Hinweis: Jean-Claude Kujawski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Feuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:04

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Feuster  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Feuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isabel Pawelke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabel Pawelke  
Deutschland

—

Hinweis: Isabel Pawelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus  
Deutschland

—

Hinweis: Markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Julius](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julius  
Deutschland

—

Hinweis: Julius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Thomas Garrecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Garrecht  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Garrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [I.Schaaf-Peifer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:03

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

I.Schaaf-Peifer  
Niederlande

---

Hinweis: I.Schaaf-Peifer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felicitas Wilcke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felicitas Wilcke  
Deutschland

Hinweis: Felicitas Wilcke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [gundula.maiwald](mailto:gundula.maiwald)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gundula maiwald  
Deutschland

—

Hinweis: gundula maiwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [manfred.kleinfurchner](mailto:manfred.kleinfurchner@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

manfred kleinfurchner  
Österreich

—

Hinweis: manfred kleinfurchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Haussmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haussmann  
Deutschland

—

Hinweis: Haussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ulli Niemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulli Niemann  
Deutschland

Hinweis: Ulli Niemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Renate Schrott](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Schrott  
Deutschland

—

Hinweis: Renate Schrott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christian](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian  
Deutschland

---

Hinweis: Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gregor Dux](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wieland Schreiber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Trautmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gisela Loh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:02

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Loh  
Deutschland

Hinweis: Gisela Loh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Borchert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Borchert  
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Borchert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Erik Wallin](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erik Wallin  
Deutschland

—

Hinweis: Erik Wallin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerry](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerry  
Österreich

—

Hinweis: Gerry hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [U.Potyka](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U.Potyka  
Deutschland

Hinweis: U.Potyka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brummer Margot](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:01

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margot Brummer  
Deutschland

—

Hinweis: Margot Brummer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karsten Groth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerd Faltn](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Patricia Hülser](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:31:00

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Patricia Hülser  
Deutschland

—

Hinweis: Patricia Hülser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Felicitas Nicolai-Kujawa](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felicitas Nicolai-Kujawa  
Deutschland

—

Hinweis: Felicitas Nicolai-Kujawa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Richard Schatzl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund fordere ich Sie auf darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Schatzl  
Österreich

---

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alexandra](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra  
Österreich

—

Hinweis: Alexandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Verena Avena](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Verena Avena

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Alfred Ohswald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Janscha](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Janscha  
Österreich

---

Hinweis: Markus Janscha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Binder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Joost Sträter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:59

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joost Sträter  
Deutschland

---

Hinweis: Joost Sträter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ludwig Schweiger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Schweiger  
Deutschland

—

Hinweis: Ludwig Schweiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Christoph König](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helmut Schraag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sonja Götz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Götz  
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Götz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Elisabeth Rohan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:58

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Rohan  
Österreich

---

Hinweis: Elisabeth Rohan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Meier](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Michael Meier]  
[Österreich]

—

Hinweis: Michael Meier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Scholtes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Silke Scholtes]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Silke Scholtes] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Witt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hans Schmöle](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schmöle  
Deutschland

—

Hinweis: Hans Schmöle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Ramona Kulbida](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ramona Kulbida  
Deutschland

—

Hinweis: Ramona Kulbida hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Angstenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:57

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angstenberger  
Deutschland

---

Hinweis: Angstenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Josef Jop-Freiseder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:56

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Jop-Freiseder  
Österreich

—

Hinweis: Josef Jop-Freiseder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wald  
Deutschland

—  
Hinweis: Wald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [bernd schmid](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bernd schmid  
Österreich

—

Hinweis: bernd schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dorothee Koch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Koch

Hinweis: Dorothee Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Anke Noack-Siebert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:55

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Noack-Siebert  
[Deutschland]

—

Hinweis: Anke Noack-Siebert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingeborg Huber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingeborg Huber  
Deutschland

---

Hinweis: Ingeborg Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Claus Richter](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus Richter  
Deutschland

Hinweis: Claus Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schwammberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwammberger  
Deutschland

—

Hinweis: Schwammberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicoletta Ferretti](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Inge Buhl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Buhl  
Deutschland

—

Hinweis: Inge Buhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bernd Riekeles](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:54

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Riekeles  
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Riekeles hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Silke Reeh](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jan Bentele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:53

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Rinner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:52

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Neidl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Neidl  
Österreich

Hinweis: Helmut Neidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johann Ernst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Ernst  
Deutschland

—

Hinweis: Johann Ernst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christine Toure](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:51

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Toure  
Deutschland

Hinweis: Christine Toure hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Staudhammer Erna](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kneisel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kurt-S. Schirmag](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Brigitte Klupp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:50

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Céline Diebold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Céline Diebold  
Deutschland

—

Hinweis: Céline Diebold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Silvia Nagele](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frederik Diehl](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frederik Diehl  
Deutschland

—

Hinweis: Frederik Diehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Luise Tuswald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:49

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dagmar Rost](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Rost  
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Rost hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Zubcic Irmgard](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:48

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zubcic Irmgard  
Deutschland

---

Hinweis: Zubcic Irmgard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [waltraud wolfram](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schneider Herbert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schneider Herbert  
Deutschland

—

Hinweis: Schneider Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Blum hans](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:47

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Blum hans  
Deutschland

—

Hinweis: Blum hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [DIETHART Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DIETHART Johannes  
Österreich

---

Hinweis: DIETHART Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Jojo](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jojo  
Deutschland

—

Hinweis: Jojo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Emilio López](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emilio López  
Deutschland

Hinweis: Emilio López hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [kracher Franziska](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kracher Franziska  
Deutschland

—

Hinweis: kracher Franziska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Behrendt, Anne](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tobias Oswald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Oswald  
Deutschland

---

Hinweis: Tobias Oswald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helgard Schilhabel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helgard Schilhabel  
Deutschland

—

Hinweis: Helgard Schilhabel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [andreas knirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

andreas knirsch  
Portugal

—

Hinweis: andreas knirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Beate Andres](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Andres  
Deutschland

---

Hinweis: Beate Andres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Jäckel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Jäckel  
Deutschland

---

Hinweis: Andreas Jäckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franziska Baumhöfener](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Baumhöfener  
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Baumhöfener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas Gehringer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Gehringer  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Gehringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kersch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kersch  
Deutschland

—

Hinweis: Kersch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [I. Mohr](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

I. Mohr  
Deutschland

—

Hinweis: I. Mohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [oliver\\_neimeyer](mailto:oliver_neimeyer)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

oliver neimeyer  
Deutschland

—

Hinweis: oliver neimeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Büchner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Büchner  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Büchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Grotelüschen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grotelüschen  
Deutschland

—

Hinweis: Grotelüschen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Deutschbein Ilse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Deutschbein Ilse  
Österreich

—

Hinweis: Deutschbein Ilse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rose Gruner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rose Gruner  
Deutschland

Hinweis: Rose Gruner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Syrka Kamprad](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Syrka Kamprad  
Deutschland

—

Hinweis: Syrka Kamprad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bubenik Gernot](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bubenik Gernot  
Deutschland

---

Hinweis: Bubenik Gernot hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christof Mann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Mann  
Deutschland

—

Hinweis: Christof Mann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Leichtenberger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leichtenberger  
Deutschland

---

Hinweis: Leichtenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Math Sommers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Math Sommers  
Niederlande

—

Hinweis: Math Sommers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andrea Weber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Weber  
Deutschland

—

Hinweis: Andrea Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vieweg Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vieweg Frank  
Deutschland

—

Hinweis: Vieweg Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lisa Rosskopf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa Rosskopf  
Deutschland

—

Hinweis: Lisa Rosskopf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Knut-Peer Krüger](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Knut-Peer Krüger  
Deutschland

—

Hinweis: Knut-Peer Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith Karner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith Karner  
Österreich

—

Hinweis: Judith Karner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ralf Hennemann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Hennemann  
Deutschland

Hinweis: Ralf Hennemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christel Müller-Neubauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Müller-Neubauer  
Österreich

—

Hinweis: Christel Müller-Neubauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Franz Heindler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Heindler  
Österreich

—

Hinweis: Franz Heindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [JoachimKaufhold](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:  
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

JoachimKaufhold  
Deutschland

---

Hinweis: JoachimKaufhold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Kornhuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kornhuber  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Kornhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rüdiger Margull](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rüdiger Margull  
Österreich

—

Hinweis: Rüdiger Margull hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Baschant](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Baschant  
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Baschant hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Robert Maciejewski](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Maciejewski  
Deutschland

—

Hinweis: Robert Maciejewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [anneliese.bruzzese](mailto:anneliese.bruzzese)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anneliese bruzzese  
Deutschland

—

Hinweis: anneliese bruzzese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Molzer Volkmar](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Molzer

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Pius Gut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:29

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pius Gut  
Österreich

—

Hinweis: Pius Gut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [P. Meitzner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

P. Meitzner  
Deutschland

—

Hinweis: P. Meitzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Hansford](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Hansford  
Deutschland

Hinweis: E. Hansford hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Schulz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:28

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulz  
Deutschland

—

Hinweis: Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Monika Schmid-Gut](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pius Gut  
Österreich

—

Hinweis: Pius Gut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kerstin Scherf-Hopp](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Scherf-Hopp  
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin Scherf-Hopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Andreas Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:26

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [siegfried ulrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

siegfried ulrich  
Deutschland

—

Hinweis: siegfried ulrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [gisela.ehrenfeld](mailto:gisela.ehrenfeld@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:25

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gisela ehrenfeld  
Deutschland

—

Hinweis: gisela ehrenfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Bargenda, Frank](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bargenda, Frank  
Deutschland

—

Hinweis: Bargenda, Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Bernhardt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Bernhardt  
Deutschland

—

Hinweis: Frank Bernhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helene Utz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helene Utz  
Deutschland

---

Hinweis: Helene Utz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Helga Papst](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:24

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Papst  
Österreich

—

Hinweis: Helga Papst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Gigleitner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Gigleitner  
Österreich

—

Hinweis: Ulrike Gigleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Beschoten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:23

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beschoten  
Deutschland

—

Hinweis: Beschoten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Rudolf Gleissner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Gleissner  
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Gleissner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [David Schuster](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:21

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Schuster  
Deutschland

—

Hinweis: David Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Judith-Ulrike Pfingsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Judith-Ulrike Pfingsten  
Deutschland

—

Hinweis: Judith-Ulrike Pfingsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sigrid.heel.c/o.waldhof](mailto:sigrid.heel.c/o.waldhof)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:20

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sigrid heel c/o waldhof  
Österreich

—

Hinweis: sigrid heel c/o waldhof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [H. Hilberer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Hilberer  
Deutschland

—

Hinweis: H. Hilberer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martin Dobler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Dobler  
Deutschland

—

Hinweis: Martin Dobler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Eva Marie Engelke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Marie Engelke  
Deutschland

—

Hinweis: Eva Marie Engelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manuela Stephan](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:19

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Stephan  
Deutschland

---

Hinweis: Manuela Stephan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Esther Knirsch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Esther Knirsch  
Österreich

---

Hinweis: Esther Knirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Helmut Bauer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:17

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Bauer  
Österreich

—

Hinweis: Helmut Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Isis Zerlett](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isis Zerlett  
Deutschland

Hinweis: Isis Zerlett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Karl-Heinz Kaluse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Kaluse  
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinz Kaluse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Harald Meuthen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Meuthen  
Deutschland

—

Hinweis: Harald Meuthen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:16

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina  
Deutschland

—

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sigrid Heinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Heinrich  
\_Deutschland\_

Hinweis Sigrid Heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Evelyn Doll](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:15

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Evelyn Doll  
Österreich

—

Hinweis: Evelyn Doll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Cruz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Cruz  
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Cruz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Maximilian Viergutz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Viergutz  
Deutschland

—  
Hinweis: Maximilian Viergutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [martina.wichtl](mailto:martina.wichtl@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:14

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Martina Wichtl  
aus Österreich

—

Hinweis: Martina Wichtl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sebastian Waldhuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:13

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Waldhuber  
Österreich

—

Hinweis: Sebastian Waldhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Reinhard Ehritt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:12

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Ehritt  
Deutschland

—

Hinweis: Reinhard Ehritt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arno Kern](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Kern  
Österreich

---

Hinweis: Arno Kern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Manfred Nuber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:10

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Nuber  
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Nuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Kornelia Wieler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:30:09

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kornelia Wieler  
Deutschland

Hinweis: Kornelia Wieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [michael.pohlmann](mailto:michael.pohlmann)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sakas](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:46

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Barbara Schwarzkopf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Barbara Schwarzkopf]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Hermann Mertens](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Linse](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Linse  
Deutschland

—

Hinweis: Linse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melly Ruppert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:45

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melly Ruppert  
Deutschland

—

Hinweis: Melly Ruppert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Gumprecht](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Gumprecht  
Deutschland

—

Hinweis: Petra Gumprecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [sigg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Sigg]  
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Nicole](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole  
Deutschland

—

Hinweis: Nicole hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Anke Heiskel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Anke Heiskel  
Deutschland

Anke Heiskel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/).  
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Körner-Wanek](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Lachnit](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lachnit  
Österreich

---

Hinweis: Lachnit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Daniel Tröder](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Tröder  
Deutschland

Hinweis: Daniel Tröder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrike Springer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Ulrike Springer  
[Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Springer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dirk Bischoff](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Bischoff  
Frankreich

—

Hinweis: Dirk Bischoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Claudia](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:44

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia  
Österreich

---

Hinweis: Claudia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Gehrke](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Gehrke  
Frankreich

—

Hinweis: D. Gehrke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Sabine Habermann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Habermann  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Habermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Albinus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Albinus  
Deutschland

Hinweis: Ingrid Albinus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus Heinrich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:43

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Heinrich  
Deutschland

—

Hinweis: Markus Heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [benesch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingken Benesch  
Germany

—

Hinweis: Ingken Benesch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frank Eckert](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Eckert  
Deutschland

Hinweis: Frank Eckert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Susanne Mai](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Mai  
Deutschland

Hinweis: Susanne Mai hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Petra Miels](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Miels  
Deutschland

Hinweis: Petra Miels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Melanie Bende](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Bende  
Deutschland

—

Hinweis: Melanie Bende hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Rüthlein](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:42

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [arthur.schipper](mailto:arthur.schipper)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

arthur schipper  
Deutschland

—

Hinweis: arthur schipper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Markus](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stefan Volz](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Volz  
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Volz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Johannes](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:41

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes  
Deutschland

—

Hinweis: Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ilona Scherneck](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sven](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven  
Deutschland

—

Hinweis: Sven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Richard Schreiner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Schreiner  
Deutschland

—

Hinweis: Richard Schreiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Toni Kick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:40

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Toni Kick  
Deutschland

---

Hinweis: Toni Kick hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Herbert Olberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Olberg  
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Olberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [eva-maria.woll](mailto:eva-maria.woll)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva-Maria Woll  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [B.Fischer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B.Fischer  
Deutschland

—

Hinweis: B.Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Christoph Karsten](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:39

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Karsten  
Deutschland

—

Hinweis: Christoph Karsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Marcus Schäfer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Schäfer  
Deutschland

—

Hinweis: Marcus Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Bertholdt](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:38

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Bertholdt  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Bertholdt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Othmar Brouil](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Alix](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alix  
Deutschland

—

Hinweis: Alix hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ursula Summerer](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Summerer  
Österreich

—

Hinweis: Ursula Summerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [schleker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Siegsmund](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Siegsmund  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Siegsmund hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Peter Geisler](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:37

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ulrich Beckmann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Beckmann  
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Beckmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Tuschen, Jürgen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tuschen, Jürgen  
Deutschland

—

Hinweis: Tuschen, Jürgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Larssen](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Larssen  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Larssen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Joana Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joana Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Joana Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Franz Zweimüller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Zweimüller  
Österreich

—

Hinweis: Franz Zweimüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gerhard Reiber](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Reiber  
Deutschland

Hinweis: Gerhard Reiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Arjen Dekker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:36

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arjen Dekker (Europäer)

Dossenheim  
Deutschland

—

Hinweis: Arjen Dekker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Geiger Leo Kurator](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Geiger Leo Kurator  
Österreich

—

Hinweis: Geiger Leo Kurator hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Gabi Schumann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabi Schumann  
Spanien

—

Hinweis: Gabi Schumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Wolfgang](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Biehs-Romann](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Biehs-Romann  
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Biehs-Romann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Novak Ralf](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:35

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Novak Ralf  
Deutschland

Hinweis: Novak Ralf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [E. Pusch](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Pusch  
Österreich

---

Hinweis: E. Pusch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Martina Heister](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen dauerhaft zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Heister  
Deutschland

—

Hinweis: Martina Heister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Georg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günther Richard Wagner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:34

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Thomas haunschild](mailto:Thomas.haunschild@avaaz.org)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas haunschild  
Deutschland

—

Hinweis: Thomas haunschild hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Birgit Gober](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Naue](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Naue  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Naue hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Katja](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katja  
Deutschland

—

Hinweis: Katja hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: [https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Michael Spaeth](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Spaeth  
Deutschland

—

Hinweis: Michael Spaeth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Walter Müller](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Müller  
Deutschland

—

Hinweis: Walter Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Frsnz Ronay](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frsnz Ronay  
Österreich

—

Hinweis: Frsnz Ronay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Zöllner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:33

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Zöllner  
Deutschland

Hinweis: Ingrid Zöllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Waltraud Sühling](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waltraud Sühling  
Deutschland

—

Hinweis: Waltraud Sühling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Stephan Osterwald](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Osterwald  
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Osterwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [stooss](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stooss  
Schweiz

---

Hinweis: stooss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Manuel Brezovich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Brezovich  
Österreich

---

Hinweis: Manuel Brezovich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Ingrid Wittenberg](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Wittenberg  
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Wittenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sean Warwick](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sean Warwick  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Dr. Stefan Strobel](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:32

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Stefan Strobel  
Österreich

—

Hinweis: Dr. Stefan Strobel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Vobbe](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Behm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Behm  
Deutschland

Hinweis: Behm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Becker](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Becker  
Deutschland

—

Hinweis: Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Günter Schelm](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Schelm  
Österreich

—

Hinweis: Günter Schelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)



**From:** [Cécilia Laussermair](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:30

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Alle Menschen haben das Recht auf Freiheit, nicht nur 1% der Bevölkerung !

--

Cécilia Laussermair  
Österreich

—

Hinweis: Cécilia Laussermair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [D. Brenner](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Brenner  
Deutschland

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:  
[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [friedensreich](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 22:21:31

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)

**From:** [Sabine Weyers](#)  
**To:** [NN-Consultation](#)  
**Subject:** Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität  
**Date:** 15 July 2016 23:21:11

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name\_des\_Absenders]

[Land\_des\_Absenders]

—

Hinweis: [Name\_des\_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

[https://secure.avaaz.org/de/save\\_the\\_internet\\_eu\\_loc\\_2016/](https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/). Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: [reply+netneutrality@Avaaz.org](mailto:reply+netneutrality@Avaaz.org)